

RUSSISCHE FÖDERATION

Frühpädagogisches Personal

Ausbildungen, Arbeitsfelder, Arbeitsbedingungen

Autorin des Länderberichts

Tatiana Volkova

WFS Bildungs gUG, Berlin

Zitiervorschlag:

Volkova, T. 2024. "Russische Föderation – Frühpädagogisches Personal". In *Frühpädagogische Personalprofile in Europa. 33 Länderberichte mit kontextuellen Schlüsseldaten*, herausgegeben von I. Schreyer und P. Oberhuemer. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz.
www.seepro.eu/Deutsch/Laenderberichte.htm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und Medienkompetenz



Inhalt

1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in der Russischen Föderation	4
2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?.....	5
2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern	5
2.2 Kita-Leitungskraft	12
2.3. Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung.....	12
2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal.....	13
2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal.....	13
3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund	13
4. Berufliche Erstausbildung	15
4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)	15
4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula	20
4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit.....	22
5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum).....	22
6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals	25
7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten.....	31
7.1 Bezahlung	31
7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	32
7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal	33
7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten	33
7.5 Weitere Personalangelegenheiten	33
8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen	33
9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen	34
10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung.....	36
Literatur.....	37

Hinsichtlich der gendergerechten Sprache haben wir uns entschieden, den Doppelpunkt als Genderzeichen dann zu nutzen, wenn dies grammatikalisch korrekt ist, z.B. „Mitarbeiter:innen“. Ansonsten verwenden wir sowohl die männliche als auch die weibliche Form, z.B. Pädagogen/Pädagoginnen.

Glossar

EQR – *Europäischer Qualifikationsrahmen*

Ergebnisorientierter (Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen) Referenzrahmen mit acht Qualifikationsstufen, der Vergleiche zwischen verschiedenen nationalen Qualifizierungen ermöglicht.

<https://europa.eu/europass/de/european-qualifications-framework-eqf>

ECTS – *European Credit Transfer and Accumulation System*

Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

<https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

ISCED – *International Standard Classification of Education*

Zuordnung nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011. Das Instrument dient in erster Linie dem Vergleich von Bildungsabschlüssen und Schultypen. Es wurde in den 1970er Jahren von UNESCO entwickelt und 1997 bzw. 2011 aktualisiert.

<https://www.oecd.org/berlin/publikationen/Zuordnung%20nationaler%20Bildungsprogramme%20zur%20ISCED%202011.pdf>

Über die Autorin

Tatiana Volkova, Psychologin, Projektmanagerin bei der WFS Bildungs gUG in Berlin, Deutschland. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im russischen Wissenschafts- und Bildungssystem in verschiedenen Positionen in den Bereichen Projektmanagement, Forschung, Pädagogik (v.a. Methodik). Ihre Forschungsinteressen und praktischen Aufgaben umfassen Themen wie Inklusion, Psychophysiologie, Psychologie der Eltern-Kind-Beziehung, sozialpädagogische Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, bi-(multi)linguale Erziehung, Entwicklung der Kompetenzen von Fachkräften, Bildungsqualität.



1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in der Russischen Föderation

Das heutige Bildungssystem in der Russischen Föderation besteht aus Curricula, staatlichen Bildungsstandards und Verwaltungsvorschriften für die verschiedenen Stufen. Es umfasst auch Verwaltungsorganisationen, sowohl übergeordnete als auch untergeordnete Institutionen. Die frühkindliche Bildung und Betreuung – in diesem Bericht meist als Vorschulbildung bezeichnet – ist die erste Stufe im formalen Bildungssystem der Russischen Föderation. Die staatliche Politik der Russischen Föderation im Bereich der Vorschulbildung ist daher ein integraler Bestandteil des nationalen Bildungssystems.

Gemäß dem Bundesgesetz "Über das Bildungswesen in der Russischen Föderation" (Parlament der Russischen Föderation 2012), kann die Vorschulbildung beginnen, wenn die Kinder 2 Monate alt sind. Der Grundschulunterricht beginnt, wenn die Kinder 6 Jahre und 6 Monate alt sind. Auf Antrag der Eltern oder der gesetzlichen Vertretungen können Kinder auch zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt in die Grundschule aufgenommen werden. So können sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen später eingeschult werden, jedoch nicht später als mit 8 Jahren.

2013 wurden auf der Grundlage des Bundesbildungsgesetzes staatliche Bildungsstandards für die Vorschulbildung (FGOS, Ministerium für Bildung und Wissenschaft 2013) verabschiedet.

Die wichtigsten Mechanismen für die Umsetzung staatlicher Maßnahmen sind im Bildungsgesetz (Artikel 89, Teil 2) festgelegt, in dem es heißt, dass die Verwaltung des Bildungssystems unter anderem Folgendes umfasst:

- Aufbau eines Netzwerkes föderaler Exekutivbehörden, Exekutivbehörden der Russischen Föderation und lokaler Selbstverwaltungsorgane
- Umsetzung der strategischen Planung für die Entwicklung des Bildungswesens
- Verabschiedung und Umsetzung staatlicher und regionaler Reformprogramme zur Entwicklung des Bildungswesens.

Alle Bildungsprogramme der Vorschule, der Primarstufe, der allgemeinen und der Sekundarstufe bauen aufeinander auf. Durch den Beschluss des Bildungsministeriums der Russischen Föderation Nr. 1028 vom 25. November 2022 wurde das föderale Bildungsprogramm für die Vorschulbildung verabschiedet. Dies ist ein Standard, der entwickelt wurde, um einen einheitlichen föderalen Bildungsrahmen für die Erziehung und Entwicklung von Vorschulkindern zu schaffen und Kindern und Eltern in ganz Russland gleiche und hochwertige Bedingungen für die Vorschulbildung zu bieten. Das Programm trat am 1. Januar 2023 in Kraft und wird seit dem 1. September 2023 von allen Kindergärten befolgt (Ministerium für Bildung der Russischen Föderation 2022). Die einzelnen vorschulischen Einrichtungen entwickeln und passen ihre Bildungsprogramme in Bezug auf die staatlichen Bildungsstandards (FGOS) und das föderale Bildungsprogramm für Vorschulbildung eigenständig an. Es können unterschiedliche Programme für verschiedene Gruppen von Kindern mit unterschiedlichen Besuchszeiten sowie für Kinder mit besonderen Bedürfnissen entwickelt werden. Der jeweilige Inhalt der Bildungsprogramme hängt ab vom Alter und den individuellen Merkmalen der Kinder und kann in verschiedene Arten von Aktivitäten umgesetzt werden (Kommunikation, Spiel, kognitive Forschungsaktivitäten).

Der Besuch einer Vorschuleinrichtung ist nicht obligatorisch.

Obwohl sich der rechtliche Rahmen noch im Fluss befindet, ist die frühe Bildung derzeit ein einheitliches System, das im Alter von 2 Monaten beginnt. Frühe Bildung für Kinder im Alter von 0–



3 Jahren ist nun offiziell Teil des Systems und seiner Vorschriften und fällt in die Zuständigkeit des Bildungsministeriums. Seit 2018 ist das Ministerium für Bildung und Wissenschaft in das Ministerium für Bildung und das Ministerium für Wissenschaften und Hochschulbildung geteilt. Artikel 67 des Bundesgesetzes "Über das Bildungswesen in der Russischen Föderation" legt fest, dass die Einschreibung in eine Kindertageseinrichtung beginnen kann, wenn das Kind 2 Monate alt ist (Parlament der Russischen Föderation 2012).

Die Kontrollorgane sind nun in verschiedene staatliche Stellen aufgeteilt:

- Verantwortlich für die Qualität des Bildungswesens (gesetzliche Regelungen, Kontrolle und Überwachung von Bildungsaktivitäten, Anerkennung ausländischer Qualifikationen) ist die föderale Agentur für die Aufsicht in Bildung und Wissenschaft (*Rozobrnadzor*), eine Unterabteilung der Regierung der Russischen Föderation.
- Die föderale Agentur zur Überwachung des Schutzes der Verbraucherrechte und des menschlichen Wohlergehens (*Rospotrebnadzor*) inspiziert Kindergärten im Hinblick auf Ernährung, Hygienestandards, Räume und Ausstattung. Er prüft auch die Dokumentation (z.B. ärztliche Bescheinigungen des Personals).

Im Bildungssystem der Stadt Moskau (Moskau hat den Status einer Stadt mit Subjektstatus) gibt es einige wesentliche Unterschiede zum allgemeinen gesamtrussischen Bildungssystem. Seit 2022 entwickelt die Stadt ihren eigenen Bildungsstandard.

Als Teil der Umsetzung der Rechtsverordnung der Moskauer Regierung Nr. 86 vom 22. März 2011 (Regierung von Moskau 2011), wurde eine Organisationsreform eingeleitet, durch die so genannte "Bildungskomplexe" geschaffen wurden. Diese Einheiten bestehen aus (mehreren) Schulen (manchmal auch einschließlich Berufsschulen) und Vorschuleinrichtungen, die sich im selben Viertel befinden. In einigen Fällen kann ein Bildungskomplex bis zu 10.000 Kinder umfassen. Der Begriff "Schule" bezieht sich auf alle Gebäude, die zu einem Bildungskomplex gehören. Derzeit (2023) sind alle (kommunalen) Kindergärten Teil eines Bildungskomplexes. Das Hauptziel eines solchen Strukturmodells besteht darin, in einem einzigen Bildungsraum ein System der kontinuierlichen Entwicklung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 2 Monaten oder 1½ Jahren je nach der frühpädagogischen Tageseinrichtung, die die Familie wählt) bis 18 Jahren zu schaffen. Vorschulkinder besuchen weiterhin einen Kindergarten in diesem "Schul"-Komplex (Belousova and Volkova 2023).

Der/die Direktor:in eines solchen Bildungskomplexes ist auch die Leitung der führenden Schule des Komplexes, und eine leitende Methodikfachkraft wird mit der Leitung der Vorschulgruppen (Kindergärten) betraut. Meistens handelt es sich dabei um ehemalige Kindergartenleitungen, die nach der Gründung eines solchen Komplexes ihre Stelle gewechselt haben (Volkova et al. 2021).

2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?

2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern

Bildungssektor

Das frühpädagogische Personal in Bildungseinrichtungen (Kindergärten) umfasst die folgenden Kategorien: Erzieher:innen (= Kindergartenfachkräfte), leitende Erzieher:innen (= leitende Kindergartenfachkräfte), Musik- und Sportlehrkräfte, Sprachtherapeuten/-therapeutinnen, Förderfachkräfte, Pädagogische Psychologen/-psychologinnen und anderes pädagogisches Personal.



Kindergartenfachkräfte/Vorschullehrkräfte (*pedagog doshkol'nogo obrazovaniy /vospitatel*) – in offiziellen Dokumenten auch oft "Vorschullehrkraft" genannt – sind direkt für die täglichen Aktivitäten und die Gesundheit der Kinder verantwortlich. Sie planen die Bildungsaktivitäten, leiten die Gruppe und organisieren Spiele, Spaziergänge und Freizeitaktivitäten entsprechend dem Alter der Kinder. Sie schaffen in der Gruppe die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung des Rahmencurriculums. Gemeinsam mit Musik- und Sportlehrkräften bereiten sie Festtage, Unterhaltungs- und Sportaktivitäten vor. Darüber hinaus arbeiten sie mit den Eltern in Erziehungsfragen zusammen und motivieren sie zur aktiven Mitarbeit im Kindergarten. Sie koordinieren mit den Eltern auch die vorbeugenden Impfungen, die die Kinder in der Vorschuleinrichtung erhalten.

2013 erließ das Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation einen Erlass (Nr. 544n vom 18. Oktober 2013, überarbeitet 2021) "Über die Genehmigung des Berufsstandards 'Lehrkraft'", der für die pädagogische Arbeit in allen Bildungseinrichtungen, einschließlich der Kindergärten, gilt (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation 2013). Gemäß der aktuellen Gesetzgebung muss der Berufsstandard seit dem 1. Januar 2017 von Arbeitgebern in folgenden Bereichen angewendet werden: Entwicklung der Personalpolitik und des Personalmanagements, Organisation der Fortbildung und Zertifizierung von Mitarbeitenden, Abschluss von Arbeitsverträgen, Entwicklung von Stellenbeschreibungen und Festlegung von Gehaltssystemen (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation 2014). In der täglichen Praxis orientieren sich Arbeitgeber bei der Einstellung von Vorschullehrkräften häufiger am einheitlichen Qualifikationshandbuch für Positionen von Führungskräften, Spezialisten/Spezialistinnen und Angestellten (Abschnitt "Qualifikationsmerkmale für Positionen von Bildungspersonal", Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung der Russischen Föderation 2010, Überarbeitung 2011). Derzeit wird die Berufsnorm "Lehrkraft" (und die Anforderungen, die Vorschullehrkräfte erfüllen müssen) in der Regel nur bei der Zertifizierung angewendet.

Junior-Kindergartenfachkraft / Assistenz der Kindergartenfachkraft (*mladshiy vospitatel' / pomoshchnik vospitatelya*)

Die Junior-Kindergartenfachkräfte unterstützen die Kindergartenfachkräfte bei ihrer Arbeit (einschließlich der Teilnahme an der Durchführung der von der Kindergartenfachkraft organisierten Lernaktivitäten), während die Assistenzkräfte nicht an den pädagogischen Aktivitäten teilnehmen. Letztere haben oft nur einen Schulabschluss. Ansonsten sind ihre Aufgaben ähnlich:

- zweimal tägliches Nassreinigen des Gruppenraums, der Umkleieräume, der Schlafbereiche und anderer Räumlichkeiten
- lüften des Gruppenraums und des Schlafbereichs nach dem festgelegten Zeitplan unter Einhaltung des Quarantäne-Desinfektionsvorschriften
- unter Anleitung der Fachkraft: kulturelle und hygienische Fähigkeiten und Gewohnheiten der Kinder fördern, den Spielbereich reinigen, Betten aufräumen
- gemeinsam mit den Fachkräften Material für die Gruppenarbeit mit den Kindern vorbereiten, hinterher aufräumen, dabei helfen, die Kinder zu Clubs, Unterricht und anderen Aktivitäten zu bringen
- Kontrolle der Sauberkeit der Bettwäsche und der Handtücher der Kinder und deren Austausch nach einem bestimmten Zeitplan
- Überwachung der Sicherheit des Eigentums der Gruppe und des Kindergartens
- rechtzeitige Beantragung von Reparaturen, wenn Defekt an Möbeln oder sanitären Anlagen festgestellt werden
- Kontrolle, dass sich keine Lebensmittel oder Haushaltschemikalien an für Kinder zugänglichen Stellen befinden



- zweimal jährlich die Fenster der Gruppen- und Schlafräume putzen
- Reinigung der Teppiche nach einem bestimmten Zeitplan
- Mithilfe in der Küche, wenn keine Küchenkraft verfügbar ist
- gelegentliche Übernahme der Aufgaben der Fachkräfte in deren Abwesenheit
- Aufenthalt bei den Kindern während der Ruhezeiten, wenn die Fachkraft z.B. bei einer Besprechung ist
- Mithilfe bei der Pflege des Außengeländes des Kindergartens (z.B. Gartenarbeit)
- Reinigung der Außenspielbereiche während des Sommers
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Matineen (kalendermäßig festgelegte Feiertage) und verschiedenen Veranstaltungen
- Pflege des eigenen Erscheinungsbildes und das der Kinder.

Musiklehrkräfte (*pedagog po musike*) organisieren und führen Musikunterricht durch, literarische und musikalische Matineen oder Abende; sie identifizieren musikalisch begabte Kinder und arbeiten mit ihnen einzeln und in der Gruppe; sie nehmen an der Morgengymnastik, dem Sportunterricht und der Unterhaltungsveranstaltungen teil; sie begleiten organisierte Spiele für Kinder in der zweiten Hälfte des Tages musikalisch; sie führen musikalische und didaktische, schauspielerische und rhythmische Spiele durch.

Sportlehrkräfte leiten den Sportunterricht, wobei sie die volle Verantwortung für die Sicherheit der Kinder tragen; sie beaufsichtigen die körperliche Betätigung der Kinder während des Tages; sie kontrollieren zusammen mit der Krankenschwester/dem Krankenpfleger die hygienischen Bedingungen in den Klassen; sie organisieren Informationsveranstaltungen mit den Eltern zu Fragen der Leibeserziehung. Wie andere Lehrkräfte auch, orientieren sie sich an genehmigten Programmen, die das Alter der Kinder und die individuellen Fähigkeiten jedes Kindes berücksichtigen.

Die **Schwimmlehrkräfte** (wenn der Kindergarten über ein Schwimmbad verfügt) leiten den Unterricht im Schwimmbad entsprechend dem Programm. Sehr kleinen Kindern wird beigebracht, keine Angst vor dem Wasser zu haben, und ab dem mittleren Vorschulalter beginnen sie, verschiedene Schwimmstile zu erlernen (Kraulen, Brustschwimmen, "Delphin"). Die Ausbilder:innen sind für die Sicherheit der Kinder im Wasser verantwortlich. Zusammen mit der Krankenschwester/dem Krankenpfleger kontrollieren sie den hygienischen Zustand des Schwimmbekens. Die Schwimmlehrkräfte helfen den Kindern beim Entkleiden und Duschen und gewöhnen sie an die strikte Einhaltung der Hygienevorschriften.

Betreuungssektor

Öffentliche Kinderkrippen (*yaslye*) sind in Kindergärten integriert; Kinder werden hier von **Kindergarten-/Vorschullehrkräften** (*doshkolnyj pedagog/vospitatel*) und **Junior Kindergartenfachkräften** oder **Assistenzkräften** der Kindergartenfachkräfte betreut. Das bedeutet, dass diese Kinder Zugang zu demselben qualifizierten Personal haben wie ältere Kinder. In privat geführten Kindertageseinrichtungen sieht die Personalsituation jedoch anders aus, da die meisten dieser Einrichtungen sich nicht an die staatlichen Vorschriften halten müssen. Einerseits locken einige dieser elitären Einrichtungen hochqualifiziertes Personal durch höhere Gehälter an. Andererseits beschäftigen einige der sehr kleinen privaten Einrichtungen Personal, das kaum mehr als eine Assistenzqualifikation hat.

Betreuungskraft/Nanny: Mit dem Erlass des russischen Arbeitsministeriums vom 05. Dezember 2018 Nr. 769n (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation 2018), wurde der berufliche Standard "Nanny (Betreuungskraft)" genehmigt. Diese Arbeitnehmer:innen gehören der Kategorie "Aufsicht und Betreuung von Kindern in Organisationen und zu Hause" an



(Betreuung von Kleinkindern bis zum Alter von 1 Jahr; Betreuung von Kleinkindern im Alter von 1–2 Jahren; Betreuung von Kindern im Vorschulalter von 3–7 Jahren; Babysitting und Betreuung von Kindern im Vorschulalter mit Behinderungen) Diese Position gilt jedoch nicht für das Personal von Kindergärten.

Krankenschwestern und -pfleger (nicht-pädagogisches Personal), die in einem Kindergarten arbeiten, müssen einen Sekundarschulabschluss mit Fachrichtung "Krankenpflege" oder "Allgemeinmedizin" und ein zusätzliches Zertifikat "Krankenpflege in der Pädiatrie" haben. Leitende Krankenschwestern/-pfleger benötigen möglicherweise zusätzliche Zertifikate, die von der Leitung der Vorschuleinrichtung festgelegt werden. Sie können in Kinderkrippen oder in Kindergärten arbeiten.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über das gesamte Personal, das in frühpädagogischen Einrichtungen sowohl im Bildungs- als auch im Betreuungssektor arbeitet und kategorisiert die Kernfachkräfte (d.h. Personal mit Gruppen- oder Einrichtungsverantwortung) nach einem von fünf Berufsprofilen, die sich an diejenigen der ursprünglichen SEEPRO-Studie anlehnen (siehe *Kasten 1*).

Tabelle 1

Russische Föderation: Personal in Kindertageseinrichtungen

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits ¹ EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Bildungssektor				
Kindergartenfachkraft/ Vorschullehrkraft <i>Doshkolny pedagog/Vospitatel</i> <i>Profil:</i> Vorschulpädagogische Fachkraft	<i>Detskije sad</i> Kindergarten/frühpädagogische Tageseinrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre ² <i>Gruppy kratkovremennogo pribyvanija</i> Kurzzeitbetreuung 1½–4 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	2–7 Jahre	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung mit Fachrichtung Pädagogik und frühe Bildung ECTS-Credits: n. z. ³ EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 <i>Option aber keine Bedingung:</i> Universitätsabschluss ECTS-Credits: n. z. in Russland

¹ Einige Teile des russischen Hochschulsystems sind nicht an das Bologna-System angeglichen (z.B. ECTS-Credits). Auch Verweise auf den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) oder die Internationale Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) werden nicht allgemein verwendet. Bei den in diesem Bericht angegebenen ISCED-Stufen handelt es sich daher um geschätzte Einstufungen.

² **Anmerkung der Herausgeberinnen:** Internationale Datenquellen verwenden unterschiedliche Darstellungsformen für die Altersspanne der Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen. Wir haben für die SEEPRO-3-Berichte das folgende altersinklusive Format für Länder mit einem Schuleintritt mit 6 Jahren gewählt: **0–2 Jahre** für Kinder **bis zu** 3 Jahren und **3–5 Jahre** für 3-, 4- und 5-Jährige. In Russland sind die entsprechenden Formate **0–2 Jahre** und **3–5/6 Jahre**, da Kinder in der Regel mit 7 Jahren in die Schule gehen, wobei auch frühere oder spätere Zeitpunkte möglich sind.

³ n. z.= nicht zutreffend



Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits ¹ EQR-Stufe ISCED-Kategorie
				EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6
Junior-Kindergartenfachkraft / Assistentkraft der Kindergartenfachkraft <i>Mladshiy vospitatel'/pomoshchnik vospitatelya</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Ergänzungsfachkraft ohne einschlägige Ausbildung	2–7 Jahre	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung oder nur Schulabschluss-Zertifikat und berufliche Fortbildung im Bereich Bildung und Pädagogik (für Assistentkräfte der Kindergartenfachkräfte) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 / 3
Sprachtherapeut:in <i>Logoped</i> Psychologe/ Psychologin <i>Psikholog</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Reguläres Personal mit Spezialisierung, das neben den Kindergartenfachkräften arbeitet	Altersbereich abhängig von der Spezialisierung	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung mit Fachrichtung Pädagogik oder 4 Jahre Universitätsstudium plus 2 Jahre Berufserfahrung in Bildungseinrichtungen ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 or 6
Pädagogische/r Fachberater:in <i>Metodist</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Supervision der Lehr- und Lernprozesse sowie Qualitätssicherung	2/3–6/7 Jahre	Qualifizierte Kindergartenfachkraft/ Vorschullehrkraft mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in Kindergärten oder 4 Jahre Universitätsstudium plus 2 Jahre Berufserfahrung in Bildungseinrichtungen ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 or 6
Förderfachkraft <i>Defektolog</i> Förderfachkraft-Assistent:in	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und	Unterstützungskraft mit Spezialisierung	Altersbereich abhängig von der Spezialisierung	Universitätsabschluss plus 2 Jahre Berufserfahrung in Bildungseinrichtungen



Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits ¹ EQR-Stufe ISCED-Kategorie
<i>Tjutor</i>	privat 2/3–5/6 Jahre			ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6
Sport-/Musik-/Kunst Lehrkraft <i>Vospitatel fiskul'tury/musiki/tvorchestva</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Unterstützungskraft mit Spezialisierung	ca. 2-7 Jahre	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung mit Fachrichtung Pädagogik oder Universitätsabschluss (<i>diploma oder diploma plus magistratura</i>) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 oder 6
Sozialpädagoge/-pädagogin <i>Socialny pedagog</i> <i>Profil:</i> Sozial- und kindheitspädagogische Fachkraft	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Arbeit mit Kindern/Familien aus besonderen sozialen Verhältnissen (benachteiligte Gruppen oder Familien mit mehr als 3 Kindern); <i>(diese Position ist nicht verbindlich vorgeschrieben)</i>	n. z.	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung oder Universitätsabschluss (<i>diploma oder diploma plus magistratura</i>) mit Fachrichtung (Sozial-)Pädagogik ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 oder 6
Koordinationsfachkraft <i>Pedagog organisator</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre	Position zur Organisation von Veranstaltungen und Koordination mit Sozialdiensten und Gemeinschaften; <i>(diese Position ist nicht verbindlich vorgeschrieben)</i>	n. z.	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung Abschluss: Diplom oder Universitätsabschluss (<i>diploma oder diploma plus magistratura</i>) mit Fachrichtung Pädagogik ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 oder 6
(stellvertretende) Einrichtungsleitung <i>Direktor destkogo sada/Zamestitel rukovoditelya</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und	Kernfachkraft mit Managementaufgaben, die nicht direkt mit den		4 Jahre Universitätsstudium (Abschluss: Management in staatlichen und kommunalen Einrichtungen) plus 5 Jahre Berufserfahrung



Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits ¹ EQR-Stufe ISCED-Kategorie
	privat 2/3–5/6 Jahre	Kindern arbeitet		ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 oder 7
Betreuungssektor				
Kinderbetreuungs- fachkraft <i>Vospitatel</i> <i>Profil:</i> Frühpädagogische Fachkraft (Schwerpunkt Kinderkrippe)	<i>Yasli</i> Kinderkrippe 0–2 Jahre <i>Gruppy kratkovremennogo pribyvaniya</i> Kurzzeit-Betreuung 1½–4 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	0–2 Jahre	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung mit Fachrichtung Pädagogik und Frühe Bildung ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 <i>Option aber keine Voraussetzung:</i> Universitätsabschluss (<i>diploma</i> oder <i>diploma plus magistratura</i>) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6
Junior Kindergartenfachkraft / Assistenzkraft der Kindergartenfachkraft <i>mladshiy vospitatel'/pomoshchnik vospitatelya</i>	<i>Detskij sad</i> Kinderkrippe im Kindergarten öffentlich und privat 0–2 Jahre	Ergänzungskraft ohne einschlägige Ausbildung, Junior-Position	n. z.	3 Jahre post-sekundäre berufsbildende Ausbildung oder nur Schulabschluss-Zertifikat und berufliche Fortbildung im Bereich Bildung und Pädagogik (für Assistenzkräfte der Kindergartenfachkräfte) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 / 3
Krankenschwester/-pfleger <i>medsestra</i>	<i>Detskij sad</i> Kindergarten/vorschulische Einrichtung öffentlich und privat 2/3–5/6 Jahre <i>Yasli</i> Kinderkrippe 0–2 Jahre	Nicht-pädagogisches Personal	n. z.	3–4 Jahre post-sekundäre Ausbildung in "Pflege" oder "Allgemeinmedizin" mit Zusatz-Zertifikat "Kinderkrankenschwester/-pfleger" ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4



- **Frühpädagogische Fachkraft** (0 bis 6/7 Jahre)
- **Vorschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 6 Jahre)
- **Vor- und grundschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 10/11 Jahre)
- **Sozial- und kindheitspädagogische Fachkraft** (in der Regel 0 bis 12 Jahre, manchmal auch Erwachsene mit besonderem Bedarf)
- **Sozialpflege-/Gesundheitspflege-Fachkraft** (je nach Berufsausbildung sowohl enger als auch breiter Altersfokus, manchmal auch für die Arbeit mit Erwachsenen)

2.2 Kita-Leitungskraft

Die Verwaltung der Vorschuleinrichtung besteht aus der Kindergartenleitung, der leitenden Kindergartenfachkraft und der stellvertretenden Leitung.

Gemäß dem Bundesgesetz über das Bildungswesen nehmen die Einrichtungsleitungen Führungsaufgaben wahr und sind für pädagogische, finanzielle und rechtliche Fragen zuständig. Sie sind nicht in das tägliche Bildungsprogramm eingebunden. Wichtige Aufgaben sind u.a. die Zusammenarbeit mit den Eltern, die beispielsweise die Leitung um Rat fragen; eigene Initiativen für die Arbeit mit den Kindern hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen; oder Vorschläge zu machen für die Organisation zusätzlicher pädagogischer Dienstleistungen und Aktivitäten.

Die vor kurzem eingerichteten "Bildungskomplexe" im Moskauer Gebiet (siehe *Kapitel 1*) werden von einem/einer Direktor:in – dem/der Schuldirektor:in – verwaltet. Die Leitungen werden je nach der spezifischen Struktur der Organisation zu Verwaltungskräften/Leitungen von Vorschuleinheiten, leitenden Methodik-Fachkräften usw. Wie alle anderen Mitarbeiter:innen müssen sie über die entsprechenden Zertifikate/Bescheinigungen verfügen, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten nachzuweisen.

2.3 Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung

Leitende Kindergartenfachkräfte sind für die Aufsicht über das gesamte pädagogische Programm und den Bildungsprozessen im Kindergarten verantwortlich. Gemeinsam mit der Kindergartenleitung sind sie für das Management des Kindergartenteams verantwortlich, einschließlich:

- der Beteiligung an der Auswahl des Personals, an der Entwicklung und Umsetzung von Entwicklungsprogrammen und pädagogischen Plänen
- der Versorgung der Gruppen mit Lehrmitteln, Spielen, Spielzeug
- Organisation der Zusammenarbeit mit anderen frühpädagogischen Tageseinrichtungen, Schulen, Einrichtungen für Kinder, Museen usw.

Die leitenden Kindergartenfachkräfte führen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Lehrpersonal durch: offene Kurse für pädagogische Fachkräfte, Seminare, Einzel- und Gruppenberatungen. Außerdem beteiligen sie sich an der Arbeit mit den Eltern.

Die Position einer **stellvertretenden Leitung** für die pädagogische Arbeit kann manchmal die leitende Kindergartenfachkraft im Kindergarten ersetzen. Es gibt jedoch einen Unterschied: Eine leitende Kindergartenfachkraft befasst sich ausschließlich mit Fragen im Zusammenhang mit dem Bildungsprozess, während der Schwerpunkt der Arbeit einer stellvertretenden Leitung auf Verwaltungs- und Managementfragen liegt.



Die **stellvertretende Leitung der Verwaltungs- und Wirtschaftsabteilung (Supervisor:in)** ist für die Instandhaltung des Kindergartens zuständig. Sie überwacht den Zustand der Räumlichkeiten und kümmert sich um die Anschaffung von Möbeln, Utensilien, Geräten und Spielzeug. Sie beaufsichtigt auch die Arbeiten zur Verbesserung und Gestaltung des Geländes und überwacht die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und die Sicherheitsbedingungen für Kinder und Erwachsene. Vor der Übernahme eines solchen Amtes ist eine entsprechende Bescheinigung erforderlich.

2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal

Vertretungen verschiedener staatlicher Behörden (Arbeitsinspektion, Brandschutzaufsicht, Staatsanwaltschaft und Polizei, Bildungsausschüsse) werden von der Aufsichtsbehörde ermächtigt, Methoden zur Überwachung der Qualität der Arbeit in Kindergärten anzuwenden. Die staatliche Regierungsbehörde *Rospotrebnadzor* ist für die Bewertung von Vorschuleinrichtungen hinsichtlich der Einhaltung der festgelegten Standards zuständig.

2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal

Schulpsychologen/-psychologinnen haben die Aufgabe, das geistige, körperliche und soziale Wohlbefinden von Kindern in vorschulischen Einrichtungen zu fördern. Diese Arbeit umfasst:

- Unterstützung von Kindern, Eltern und Lehrkräften bei der Lösung spezifischer Probleme
- Durchführung psychologischer Diagnostik, Feststellung des Ausmaßes von Störungen (geistig, körperlich, emotional) in der Entwicklung der Kinder, Erkennung von Störungen in der Entwicklung des Sozialverhaltens
- Bereitstellung der entsprechenden psychologischen und pädagogischen Unterstützung
- Mitwirkung bei der Planung von entwicklungs- und heilpädagogischen Maßnahmen
- Förderung der Entwicklung von kreativ begabten Schülern
- Gestaltung der psychologischen Kultur von Fachkräften sowie von Kindern und ihren Eltern.

Sprachtherapeuten/-therapeutinnen sind verantwortlich für die:

- Verbesserung von Störungen in der Sprachentwicklung von Kindern
- Untersuchung von Kindern um die genauen Merkmale von Störungen festzustellen
- Durchführung von Gruppen- und Einzeltherapiesitzungen.

In einigen Kindergärten wird diese Funktion von einer Lehrkraft mit einer anderen fachlichen Qualifikation ausgeübt (Sport, Ökologie, Bildende Kunst, Theater und Schauspiel, Rhythmik, Fremdsprachenunterricht usw.). Sie gehören zum Stammpersonal eines Kindergartens und können eine Zulage für zusätzliche Arbeit erhalten.

3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund

2022 waren 75,3% des Lehrpersonals in der Vorschulbildung in Russland Kindergartenfachkräfte. Sie sind die Kernfachkräfte für die pädagogische Arbeit mit Kindern in Vorschuleinrichtungen. Die verbleibenden 24,7% des qualifizierten Personals sind spezialisierte Unterstützungsfachkräfte wie Sprachtherapeuten/-therapeutinnen, Sportlehrkräfte, Koordinationsfachkräfte usw.

Aus *Tabelle 2a* geht hervor, dass 2022 etwas mehr als die Hälfte der regulären Kindergartenfachkräfte und die überwiegende Mehrheit der leitenden Kindergartenfachkräfte über einen

Hochschulabschluss verfügten. Was das Unterstützungspersonal betrifft, so verfügte die überwiegende Mehrheit über einen Hochschulabschluss. *Tabelle 2b* zeigt die absoluten Zahlen des frühpädagogischen Personals.

Tabelle 2a

Russische Föderation: Personalstrukturen im Bildungssektor

Personal	Prozentanteil, 2022	
Kindergartenpersonal mit Universitätsabschluss	Kindergartenfachkräfte	51,4
	Leitende Kindergartenfachkräfte	89,5
Unterstützungspersonal mit Universitätsabschluss	Förderfachkräfte	98,1
	Sprachtherapeuten/-therapeutinnen	97,9
	Schulpsychologen/-psychologinnen	96,6
	Fremdsprachen-Lehrkräfte	92,8
	Sozialpädagogen/-pädagoginnen	75,7
	anderes päd. Personal	78,1
	Lehrkräfte mit anderer Spezialisierung	72,2
	Koordinationsfachkräfte	71,3
	Sportlehrkräfte	64,2
	Musiklehrkräfte	53,2
Kindergartenfachkräfte mit einschlägigem Fachschulabschluss (post-sekundär)	Kindergartenfachkräfte	48,1
	Leitende Kindergartenfachkräfte	10,5
Unterstützungspersonal mit berufsbildendem post-sekundärem Abschluss	Musiklehrkräfte	46,2
	Sportlehrkräfte	35,2
	Koordinationsfachkräfte	28,2
	Lehrkräfte mit anderer Spezialisierung	27,1
	Sozialpädagogen/-pädagoginnen	23,2
	anderes päd. Personal	20,9
	Fremdsprachen-Lehrkräfte	5,2
	Psychologen/Psychologinnen	3,3
	Sprachtherapeuten/-therapeutinnen	2,0
	Förderfachkräfte	1,8
Personal mit anderer, nicht einschlägiger Qualifikation	keine Daten verfügbar	
Personal ohne formale Ausbildung	keine Daten verfügbar	
männliche Fachkräfte	keine Daten verfügbar	
Fachkräfte mit Migrationshintergrund	keine Daten verfügbar	

Quelle: Rosstat 2022b

Tabelle 2b

Russische Föderation: Anzahl des frühpädagogischen Personals, 2022

Personal	Anzahl
Pädagogisches Personal, gesamt	665.900
Kindergartenfachkräfte	501.100
Leitende Kindergartenfachkräfte	24.400
Musiklehrkräfte	41.100
Sportlehrkräfte	23.400
Sprachtherapeuten/-therapeutinnen	37.600
Förderfachkräfte	7.100
Schulpsychologen/-psychologinnen	19.200
Sozialpädagogen/-pädagoginnen	1.300
Koordinationsfachkräfte	400
Fremdsprachen-Lehrkräfte	500
Lehrkräfte mit anderer Spezialisierung	5.200
anderes päd. Personal	4.700

Quelle: Rosstat 2022b

4. Berufliche Erstausbildung

4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)

Bildungssektor

In Übereinstimmung mit Teil 1 des Artikels 46 des Bundesgesetzes vom 29. Dezember 2012 Nr. 273-FZ "Über das Bildungswesen in der Russischen Föderation" (Parlament der Russischen Föderation 2012), sind Personen mit einer sekundären Berufs- oder Hochschulausbildung, die die in den Qualifikationsreferenzbüchern (Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung der Russischen Föderation 2010) und (oder) beruflichen Standards festgelegten Qualifikationsanforderungen (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz 2013) erfüllen, berechtigt, eine pädagogische Tätigkeit auszuüben.

Qualifikationsanforderungen für die Positionen der "Kindergartenfachkraft" und der "Junior-Kindergartenfachkraft" / Assistentkraft der Kindergartenfachkraft

2010 wurde durch einen Erlass des Ministeriums für Gesundheit und soziale Entwicklung der Russischen Föderation vom 26. August 2010 Nr. 761n ein einheitliches Qualifikationsverzeichnis für die Positionen von Führungskräften (Kindergartenleitungen), Fachkräften (Kindergartenfachkräften und Unterstützungsfachkräften) und nicht-pädagogischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen verabschiedet. Der Abschnitt im Verzeichnis "Qualifikationsanforderungen für die Positionen von Kindergartenfachkräften" enthält die folgenden Anforderungen für Kindergartenfachkräfte, leitende Kindergartenfachkräfte und Assistentkräfte:

Kindergartenfachkräfte – eine höhere berufsbildende Ausbildung oder eine berufsbildende postsekundäre Ausbildung im Bereich Bildung und Pädagogik; keine Anforderungen an frühere Berufserfahrung (Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung der Russischen Föderation 2016);

Leitende Kindergartenfachkräfte – Hochschulausbildung in der Fachrichtung "Bildung und Pädagogik" und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Kindergartenfachkraft;

Junior-Kindergartenfachkraft / Assistentkraft der Kindergartenfachkraft – abgeschlossene allgemeine berufsbildende Sekundärausbildung im Bereich Bildung und Pädagogik ohne spezifische Anforderungen an die Berufserfahrung. Die Assistentkräfte der Kindergartenfachkräfte / Junior-Kindergartenfachkräfte gehören zur Kategorie des "pädagogischen Unterstützungspersonals". Junior-Kindergartenfachkräfte unterstützen die Kindergartenfachkräfte in ihrer Arbeit, während die Assistentkräfte nicht an Bildungsaktivitäten teilnehmen.

Derzeit wird die Tätigkeit von Kindergartenfachkräften durch zwei Hauptdokumente geregelt: durch den Berufsstandard "Lehrkraft" (Abschnitt Berufsstandard "Vorschullehrkraft") und den staatlichen Bildungsstandard für die Vorschulbildung (FGOS DO).

Der **Berufsstandard "Lehrkraft"**, der 2013 verabschiedet wurde (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation 2013), wird von Arbeitgebern zur Organisation und Verwaltung aller Aspekte der Beschäftigung verwendet (Einzelheiten siehe *Kapitel 2.1*). Er regelt die Arbeit von Kindergartenfachkräften sowie die Anforderungen an die beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten, einschließlich einer Beschreibung der für die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erforderlichen Leistungskompetenzen. Er enthält auch Anforderungen in Bezug auf die Einhaltung von Vorschriften und obligatorischen Pflichten.



Anforderungen für Bewerbungen als Kindergartenfachkraft nach dem beruflichen Standard "Lehrkraft"

Option 1: Höhere oder sekundäre berufsbildende Ausbildung in "Erziehungs- und Bildungswissenschaften" (Profil pädagogische Ausbildung).

Option 2: Einschlägige allgemeine höhere oder sekundäre berufsbildende Ausbildung plus zusätzliche Berufsausbildung mit einem spezifischen Profil.

Personen, die eine solche Tätigkeit aufnehmen möchten, dürfen keine Vorstrafen oder Krankheiten (bestätigt durch eine Ärztekommision) haben.

Folgende Tabellen geben einen Überblick über die berufliche Erstausbildung von Kindergartenfachkräften, Kindergartenleitungen und Unterstützungsfachkräften im Kindergarten.

Tabelle 3

Russische Föderation: Kindergartenfachkraft/Vorschullehrkraft

Titel in Russisch: <i>Pedagog doshkol'nogo obrazovaniy /Vospitatel</i> Profil: Vorschulpädagogische Fachkraft
<p>Zugangsvoraussetzung: 9 Jahre Pflichtschule mit Abschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrazovanii</i>)</p> <p>Ausbildung: 3 Jahre an einer berufsbildenden Sekundarschule (<i>sredneje professionalnoje obrazovanie chilishche</i>) mit Fachrichtung Pädagogik</p> <p>Abschluss: Diplom der berufsbildenden Sekundarstufe (<i>diplom o srednem professionalnom obrasovanii</i>) (= allgemeine Hochschulreife)</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: n. z.</p> <p>ISCED 2011: 4</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 2/3–6/7 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvaniya</i> (Kurzzeit-Betreuung), 0-6 Jahre</p> <p><i>oder (nicht verpflichtend)</i></p> <p>Zugangsvoraussetzung: allgemeine Hochschulreife</p> <p>Ausbildung: 4 Jahre Universitätsstudium in Erziehungswissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Sprachtherapie – entweder in Vollzeit (<i>ochno</i>) oder als Fernstudium (<i>zaочно</i>)</p> <p>Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar mit einem Bachelor-Abschluss)</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: n. z.</p> <p>ISCED 2011: 6</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: siehe oben</p>

Tabelle 4

Russische Föderation: (stellvertretende) Einrichtungsleitung

Titel in Russisch: <i>Direktor destkogo sada/Zamestitel rukovoditelya</i> Profil: Vorschulpädagogische Fachkraft
<p>Zugangsvoraussetzung: allgemeine Hochschulreife</p> <p>Ausbildung: 4 Jahre Universitätsstudium, Fachrichtung Management von staatlichen und kommunalen Einrichtungen plus 5 Jahre Berufserfahrung in einer Managementposition <i>oder</i> 5 Jahre Berufserfahrung als Kindergartenfachkraft</p> <p>Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar mit einem Bachelor-Abschluss)</p>

Titel in Russisch: <i>Direktor detstkogo sada/Zamestitel rukovoditelya</i> Profil: Vorschulpädagogische Fachkraft
ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 0–6/7 Jahre

Tabelle 5

Russische Föderation: Schulpsychologe/-psychologin, Sprachtherapeut:in

Titel in Russisch: <i>Specialist Psycholog/ Specialist Logoped</i>
Zugangsvoraussetzung: (für beide Positionen) allg. Hochschulreife Ausbildung: 4 Jahre Universität mit Spezialisierung in Psychologie/Defektologie Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar einem Bachelor-Abschluss) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 2/3–6/7 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvanija</i> (Kurzzeit-Betreuung), 1-6/7 Jahre oder (nur für Pädagogische Psychologen/Psychologinnen) grundsätzlich Uni-Abschluss, aber für die Pädagogische Psychologen/Psychologinnen ist auch diese andere Ausbildung möglich Zugangsvoraussetzung: 9 Jahre Pflichtschule mit Abschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrazovanii</i>) Ausbildung: 3 Jahre an einer post-sekundären berufsbildenden Schule (<i>sredneje professionalnoje obrazovanie chilishche</i>) mit Fachrichtung Pädagogik und Psychologie Abschluss: Diplom der berufsbildenden Sekundarstufe (<i>diplom o srednem professionalnom obrasovanii</i>) (= allgemeine Hochschulreife) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 Frühpädagogische Arbeitsfelder: siehe oben

Tabelle 6

Russische Föderation: Pädagogische/r Fachberater:in / leitende Kindergartenfachkraft

Titel in Russisch: <i>Metodist/ Starshiy vospitatel'</i> Profil: Vorschulpädagogische Fachkraft
Zugangsvoraussetzung: allg. Hochschulreife Ausbildung: 4 Jahre Universität mit Spezialisierung in Erziehungswissenschaft und Pädagogik (plus 2 Jahre Berufserfahrung in Bildungseinrichtungen vor Aufnahme der Stelle) Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar einem Bachelor-Abschluss) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 2/3–6/7 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvanija</i> (Kurzzeit-Betreuung), 1½–5 Jahre



Tabelle 7

Russische Föderation: Kindergarten-Assistenzfachkraft / Junior Kindergartenfachkraft

Titel in Russisch: <i>Pomoshchnik vospitatel'ya / mladshiy vospitatel'</i>
<p>Zugangsvoraussetzung: (für beide Positionen) 11 Jahre Schule mit Schulabschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrasovanii</i>)</p> <p>Ausbildung: Ausbildung in Erziehungswissenschaft und Pädagogik ohne den Nachweis von Berufserfahrung</p> <p>Abschluss: Zertifikat in Bildung/Pädagogik</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: n. z.</p> <p>ISCED 2011: 4</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 2/3–6/7 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvaniya</i> (Kurzzeit-Betreuung), 0–7 Jahre</p> <p>oder (nur für Junior Kindergartenfachkräfte)</p> <p>Zugangsvoraussetzung: 9 Jahre Pflichtschule mit Schulabschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrasovanii</i>)</p> <p>Ausbildung: 3 Jahre an einer post-sekundären berufsbildenden Schule (<i>sredneje professionalnoje obrazovanie uchilishche</i>) mit Fachrichtung Pädagogik</p> <p>Abschluss: Berufsbildendes Diplom (<i>diplom o srednem professionalnom obrasovanii</i>) (= allgemeine Hochschulreife)</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: n. z.</p> <p>ISCED 2011: 4</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: siehe oben</p>

Betreuungssektor

Obwohl der Betreuungssektor für die unter 3-Jährigen nicht wie der vorschulische Sektor reguliert ist, und eine dreijährige post-sekundäre berufsbildende Qualifikation ausreichend ist für die Arbeit in Einrichtungen mit unter 3-Jährigen, hat das Personal doch meist dieselbe Ausbildung wie ihre Kollegen und Kolleginnen, die mit älteren Kindern arbeiten, damit sie hinsichtlich der Arbeitsmöglichkeiten flexibler sind.

Tabelle 8

Russische Föderation: Kinderbetreuungsfachkraft

Titel in Russisch: <i>Doshkolny pedagog/Vospitatel</i> Profil: Frühpädagogische Fachkraft
<p>Zugangsvoraussetzung: 9 Jahre Pflichtschule mit Schulabschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrasovanii</i>)</p> <p>Ausbildung: 3 Jahre an einer post-sekundären berufsbildenden Schule (<i>sredneje professionalnoje obrazovanie chilishche</i>) mit Fachrichtung Pädagogik</p> <p>Abschluss: Berufsbildendes Diplom (<i>diplom o srednem professionalnom obrasovanii</i>) (= allgemeine Hochschulreife)</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: n. z.</p> <p>ISCED 2011: 4</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>yaslye</i> (Kinderkrippe) 1½–2 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvaniya</i> (Kurzzeit-Betreuung), 1½–5 Jahre</p> <p>oder (nicht verpflichtend)</p>

Titel in Russisch: Doshkolny pedagog/Vospitatel Profil: Frühpädagogische Fachkraft
Zugangsvoraussetzung: allgemeine Hochschulreife Ausbildung: 4 Jahre Universitätsstudium in Erziehungswissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Sprachtherapie in Vollzeit (<i>ochno</i>) oder als Fernstudium (<i>zaочно</i>) Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar mit einem Bachelor-Abschluss) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 Frühpädagogische Arbeitsfelder: siehe oben

Tabelle 9

Russische Föderation: (Stellvertretende) Einrichtungsleitung

Titel in Russisch: Direktor detskogo sada/Zamestitel rukovoditelya
Zugangsvoraussetzung: allgemeine Hochschulreife Ausbildung: 4 Jahre Universitätsstudium in Management von staatlichen und kommunalen Einrichtungen plus 5 Jahre Berufserfahrung in einer Managementposition oder 5 Jahre Berufserfahrung als Kindergartenfachkraft Abschluss: Universitätsabschluss (vergleichbar mit einem Bachelor-Abschluss) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 6 Frühpädagogische Arbeitsfelder: vorwiegend <i>Detskij sad</i> (Kindergarten, 0–6/7 Jahre), auch Kinderbetreuungssektor

Tabelle 10

Russische Föderation: Krippen-Assistenzfachkraft / Junior Kindergartenfachkraft

Titel in Russisch: Pomoshchnik vospitatelya / mladshiy vospitatel'
Zugangsvoraussetzung: (für beide Positionen) 11 Jahre Schule mit Schulabschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrazovanii</i>) Ausbildung: Pädagogisch-orientierte Ausbildung ohne Berufserfahrung nachweisen zu müssen Abschluss: Zertifikat mit Schwerpunkt Bildung/Pädagogik ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 Frühpädagogische Arbeitsfelder: <i>Detskij sad</i> (Kindergarten), 0–6/7 Jahre; <i>gruppy kratkovremennogo pribyvaniya</i> (Kurzzeit-Betreuung), 1½–6/7 Jahre oder (nur für Junior Kindergartenfachkräfte) Zugangsvoraussetzung: 9 Jahre Pflichtschule mit Schulabschlusszeugnis (<i>attestat ob osnovnom obshem obrazovanii</i>) Ausbildung: 3 Jahre berufsbildende Schule (<i>sredneje professionalnoje obrazovanie uchilishche</i>) mit Fachrichtung Pädagogik Abschluss: Diplom (<i>diplom o srednem professionalnom obrazovanii</i>) (= allgemeine Hochschulreife) ECTS-Credits: n. z. EQR-Stufe: n. z. ISCED 2011: 4 Frühpädagogische Arbeitsfelder: siehe oben



4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula

Der berufliche Standard (Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation 2013) enthält eine Beschreibung der beruflichen Tätigkeiten und Kompetenzen von Kindergartenfachkräften sowie der Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der beruflichen Aufgaben erforderlich sind. Diese sind im Folgenden zusammengefasst.

Berufliche Pflichten einer Kindergartenfachkraft⁴

Nach dem beruflichen Standard "Lehrkraft" haben Kindergartenfachkräfte folgende berufliche Pflichten:

- das Verhalten der Kinder kontrollieren, um ein sicheres pädagogisches Umfeld zu gewährleisten
- Einführung moderner, interaktiver Formen und Methoden der pädagogischen Arbeit
- Festlegung von Bildungszielen, die zur Entwicklung der Kinder beitragen, unabhängig von ihren Fähigkeiten und ihrem Charakter
- Bildungsprogramme entwerfen und umsetzen
- Bereitstellung von Bildungsangeboten für verschiedene Arten von Aktivitäten für Kinder (Bildung, Spiel, Arbeit, Sport, Kunst, etc.)
- Gestaltung von Situationen und Ereignissen, damit sich Emotionen und Werte entwickeln können (Kultur der Erfahrungen und Wertorientierungen)
- Gestaltung und Pflege der Atmosphäre und der Lebenstraditionen in einer Bildungseinrichtung
- Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten der Kinder, ihrer Selbstständigkeit, Initiative, Kreativität, staatsbürgerlichen Haltung, und der Fähigkeit, unter den Bedingungen der modernen Welt zu arbeiten und zu leben, sowie einer Kultur der gesunden Lebensführung
- Entwicklung von Toleranz und Verhaltensfähigkeiten in einem sich verändernden multikulturellen Umfeld.

Um diese Pflichten auszuführen, brauchen sie **Kompetenzen** wie beispielsweise:

- Bildungsangebote für Kinder unter Berücksichtigung von kulturellen Unterschieden, Geschlecht, Alter und individuellen Merkmalen anzubieten
- mit Kindern zu kommunizieren, ihre Würde zu respektieren, sie zu verstehen und zu akzeptieren
- eine Gruppe zu leiten, um die Kinder in den Bildungs- und Erziehungsprozess einzubeziehen, ihre Bildungs- und kognitiven Aktivitäten zu motivieren
- die Bedürfnisse in der Gruppe zu analysieren, eine professionelle, freundliche Atmosphäre in der Kindergruppe aufrechtzuerhalten
- die Würde und die Interessen von Vorschulkindern zu schützen, Kindern zu helfen, die sich in einer Konfliktsituation und / oder widrigen Umständen befinden
- den Wert von pädagogischem Wissen und Informationen herauszufinden und sicherzustellen, dass sie von den Kindern verstanden werden
- Ausflüge, etc. zu organisieren
- mit anderen Fachkräften und Spezialisten/Spezialistinnen zusammenzuarbeiten, um pädagogische Probleme zu lösen

⁴ Die Zusammenfassung der Autorin basiert auf dem beruflichen Standard "Lehrkraft"



- konstruktive Bildungsbemühungen der Eltern oder der gesetzlichen Vertretungen zu nutzen
- Familien bei der Lösung von Erziehungsfragen zu unterstützen.

Aufgaben von Kindergartenfachkräften bei der Implementierung von frühkindlichen Bildungsprogrammen:

- Beteiligung an der Entwicklung des allgemeinen pädagogischen Bildungsprogramms der Einrichtung in Übereinstimmung mit dem staatlichen Bildungsstandard (FSES) der Vorschulbildung
- Mitwirkung an der Gestaltung eines sicheren und psychologisch angenehmen pädagogischen Umfelds durch Gewährleistung der Lebenssicherheit und des emotionalen Wohlbefindens des Kindes
- Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit in einer Gruppe in Übereinstimmung mit dem FSES der Vorschulbildung
- Organisation und Durchführung des pädagogischen Monitorings der Entwicklung der Kinder auf der Grundlage des Bildungsprogramms
- Beteiligung an der Planung und Anpassung der pädagogischen Aufgaben (zusammen mit einem Psychologen/einer Psychologin und anderen Fachleuten) auf der Grundlage der Monitoring-Ergebnisse und unter Berücksichtigung der Entwicklungsmerkmale jedes Kindes in der Gruppe
- Umsetzung der pädagogischen Empfehlungen von Fachleuten (Psychologen/Psychologinnen, Sprachtherapeuten/-therapeutinnen, Förderpädagogen/-pädagoginnen usw.) bei der Arbeit mit Kindern, die Schwierigkeiten haben, das Programm zu bewältigen
- Kinder hinsichtlich des Schulstarts psychologisch unterstützen
- Organisation von Aktivitäten für kleine Kinder: altersgerechte Themen, kognitive Aufgaben, Spiele und Rollenspiele, Festlegung von Regeln, Schaffung vielfältiger Möglichkeiten für die Entwicklung des freien Spiels der Kinder, einschließlich der Bereitstellung von Zeit und Raum zum Spielen
- Organisation einer konstruktiven Interaktion zwischen den Kindern bei verschiedenen Aktivitäten; Schaffung von Bedingungen, damit Kinder ihre Aktivitäten frei wählen können; Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten; Austausch von Materialien.

Dafür brauchen sie folgende Kompetenzen:

- Organisation geeigneter Aktivitäten für kleine Kinder
- Unterstützung der körperlichen, kognitiven und persönlichen Entwicklung der Kinder in Übereinstimmung mit dem Bildungsprogramm
- Einsatz von Methoden und Mitteln zur Analyse des psychologischen und pädagogischen Monitorings der Entwicklungsergebnisse von Bildungsprogrammen bei Kindern sowie eine angemessene Unterstützung für die nächsten Bildungsstufen
- Durchführung aller Arten von entwicklungsfördernden Aktivitäten für Vorschulkinder (spielerisch, produktiv, kognitiv, entdeckungsorientiert)
- Aufbau von Partnerschaften mit Eltern, Nutzung von Methoden und Mitteln für ihre Bildung in psychologischen und pädagogischen Fragen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien, die für die Planung, Durchführung und Evaluation der pädagogischen Arbeit erforderlich und geeignet sind.

Gemäß des Berufsstandards "Lehrkraft" (Version 2013) müssen Kindergartenfachkräfte über folgende **Kenntnisse** verfügen und diese in ihrer beruflichen Tätigkeit berücksichtigen:

- Grundlagen der Gesetzgebung über die Rechte des Kindes, Gesetze im Bereich der Bildung und den staatlichen Bildungsstandard für frühe Bildung
- Geschichte, Theorie, Muster und Prinzipien der Bildungssysteme, die Rolle und der Platz der Bildung im Leben des Einzelnen und der Gesellschaft
- Grundlagen der Methodik der Bildungsarbeit, Grundprinzipien des Handlungsansatzes, Arten und Techniken der modernen pädagogischen Technologien
- Besonderheiten der Vorschulbildung und Feinheiten der Organisation der Arbeit mit kleinen Kindern
- die wichtigsten psychologischen Ansätze: kulturgeschichtlich, aktivitätsbezogen und individuell; Grundlagen der Vorschulpädagogik, einschließlich der klassischen Systeme der Vorschulbildung
- allgemeine Muster der kindlichen Entwicklung in den ersten Lebensjahren
- Merkmale der Entstehung und Entwicklung kindlicher Aktivitäten in den ersten Lebensjahren
- grundlegende Theorien der körperlichen, kognitiven und persönlichen Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren
- aktuelle Trends in der Entwicklung der Vorschulbildung.

4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit

Personen mit einem nicht-pädagogischen Diplom, die als Kindergartenfachkräfte arbeiten möchten, müssen eine berufliche Umschulung absolvieren, die zwischen 1½ und 10 Monaten dauert, je nach Programm und Intensität der Ausbildung. Die Mindeststundenzahl beträgt 250. Die Umschulungskurse umfassen folgende curricularen Schwerpunkte: pädagogische Grundlagen; Theorie und Methoden der Bildung; staatlicher Bildungsstandard; Didaktik und Methoden der Bildungsforschung und -wissenschaft; Vorschulpädagogik; Psychologie der frühen Jahre; Unterrichtsmethoden im Kindergarten.

Auch Personen mit einem Pädagogikdiplom ohne Spezialisierung auf Vorschulpädagogik können in einem Kindergarten beschäftigt werden. In der Praxis benötigen sie oft eine spezielle Ausbildung, die sowohl online als auch offline stattfinden kann. Die Mindestdauer dieses Weiterbildungsprogramms beträgt 16 Stunden, während die Mindeststundenzahl für ein vollständiges berufliches Umschulungsprogramm 250 beträgt (Beschluss des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation 2013b).

5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum)

Angeleitete Erfahrungen am Arbeitsplatz sind ein wesentlicher Bestandteil der beruflichen Erstausbildung von angehenden Kindergartenfachkräften.

Es gibt mehrere Arten von Praktika für Studierende:

1. **Pädagogisch-erforschendes Praktikum.** Sie ermöglichen es den Studierenden, von der Theorie zur Praxis überzugehen und zu lernen, wie die tägliche Arbeit einer Kindergartenfachkraft aussieht. Die Hauptaufgaben des Studierenden bestehen darin, sich mit der Einrichtung

vertraut zu machen, zu verstehen, wie die Arbeit organisiert ist, und zu beobachten, wie die Fachkraft mit den Kindern arbeitet. Am Ende des Praktikums wird von den Studierenden erwartet, dass sie unter der Aufsicht der Mentoringfachkraft des Kindergartens mehrere eigenständige Unterrichtsstunden mit Kindern durchführen. Der Hauptzweck dieser Art von Praktikum besteht darin, erste Berufserfahrung zu sammeln.

2. **Vertiefendes Praktikum.** Diese Art des Praktikums beinhaltet ein tieferes Studium der Aktivitäten der Lehrkraft, eine beträchtliche Beteiligung der Studierenden am Prozess der Arbeit mit Kindern und eine Selbstreflexion dieser Beteiligung.
3. **Abschlusspraktikum.** Das abschließende Praktikum der Studierenden konzentriert sich hauptsächlich auf die Entwicklung der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für das Verfassen und die Verteidigung eines Abschlussprojekts für die Diplomverleihung.

Die ersten beiden Praktikumsarten setzen ähnliche Ziele für angehende Kindergartenfachkräfte. Die Hauptaufgaben sind:

- Kennenlernen der Bildungseinrichtung und der rechtlichen Dokumentation
- Erwerb von Kenntnissen über das Sicherheitsmanagement
- Kennenlernen der täglichen Abläufe im Kindergarten
- Evaluation von Bildungsprozessen im Kindergarten
- Studium der Berufsbilder von Kindergartenfachkräften
- Beobachtung und Analyse der Arbeit der Fachkraft mit den Kindern
- Untersuchung der Dokumentation der Gruppe
- Teilnahme am Bildungsprozess als Assistenzlehrkraft
- Kennenlernen der Aufgaben von Kindergartenleitungen.

Die dritte Art des Praktikums verfolgt nicht nur Bildungsaufgaben, sondern auch die ...

- Erlangung der notwendigen Erfahrung für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit
- Überprüfung der Bereitschaft einer jungen Fachkraft für die selbstständige Arbeit als Kindergartenfachkraft
- Vorbereitung auf das Schreiben einer Abschlussarbeit.

Als Ergebnis dieses abschließenden Praktikums wird von den Studierenden erwartet, dass sie ...

- in der Lage sind, eigenständige berufliche Tätigkeiten im Kindergarten auszuführen
- pädagogische Probleme effektiv und kompetent lösen
- die grundlegenden pädagogischen Methoden und Techniken kennen und anwenden können
- die materielle und methodische Basis eines bestimmten Kindergartens effektiv und rationell nutzen
- wissen, wie man mit Eltern umgeht
- einen kreativen Ansatz bei der Planung der pädagogischen Arbeit mit Kindern anwenden
- psychologische und pädagogische Kenntnisse im Umgang mit einzelnen Kindern und dem Team anwenden
- einen individuellen Unterrichtsstil entwickeln
- Drehbücher für Matineen und Theatervorstellungen entwickeln.

Individueller Praktikumsplan: Der Plan für die Durchführung der praktischen Tätigkeiten wird gemeinsam von der Supervisionsfachkraft und dem/der Studierenden erstellt und von der Kindergartenleitung oder der stellvertretenden Leitung genehmigt.



Der/die Supervisor:in schreibt im Plan detailliert vor, an welchen Daten und Tagen der/die Praktikant:in bestimmte Aufgaben zu erledigen hat:

- Bewältigung des theoretischen Teils des Praktikums (Kennenlernen der Struktur des Kindergartens, Studium der Regelwerke, Sicherheitsbelehrung usw.)
- Durchführung der praktischen Arbeit (Unterricht in Motorik, Logik, Modellieren, Körperübungen, Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten usw.)
- Analyse ihrer Aktivitäten während der Arbeit im Kindergarten und Erstellung eines Berichts.

Das Ergebnis der Umsetzung des individuellen Plans ist ein **Praxistagebuch**, das ein erweiterter Kalender ist, der durch die persönliche Unterschrift der Supervisionsfachkraft des Kindergartens bestätigt wird.

Die Bedingungen des Praktikums werden von der Institution der beruflichen Erstausbildung in Übereinstimmung mit deren Curriculum festgelegt. Die Bewertung der praktischen Tätigkeiten erfolgt auf der Grundlage eines schriftlichen Berichts der Praktikantin/des Praktikanten und des Berichts der zuständigen Supervisionsfachkraft aus dem Kindergarten.

Etappen des Praktikums: Die Praktika der Studierenden sind in drei Phasen unterteilt:

- **Orientierungsphase.** Dies ist die Phase, in der sich die Studierenden mit dem Praktikumsprogramm und einer bestimmten Vorschuleinrichtung vertraut machen und sich an das berufliche und pädagogische Umfeld anpassen: Kinder, Lehrkräfte, Kindergartenverwaltung.
- **Grundlagen.** Dazu gehört die Lösung der beruflichen und pädagogischen Aufgaben der Studierenden, die im Praktikumsplan aufgeführt sind. In der Regel muss ein/e Studierende:r fünf verschiedene Klassen für Vorschulkinder leiten (für körperliche, umweltbezogene, mathematische, künstlerische und sprachliche Entwicklung), täglich pädagogische Aktivitäten mit Kindern führen und die Fähigkeit demonstrieren, ein Rollenspiel, einen Spaziergang oder einen Unterhaltungsabend zu organisieren und zu beaufsichtigen.
- **Analyse.** Zusammenfassung der Ergebnisse der Unterrichtspraxis, Verfassen eines detaillierten Berichts über die praktischen Aktivitäten.

Die **Praktikumsberichte** bestehen aus einem Tagebuch, einem Feedback oder Details der Supervisionsfachkraft des Kindergartens und einem schriftlichen Bericht des Praktikanten/der Praktikantin. Das Praktikumsstagebuch ist ein erweiterter Praktikumsplan mit Kommentaren des/der Studierenden und der Unterschrift der Supervisionsfachkraft unter jedem ausgefüllten Punkt. Die Bewertung wird dann von der Supervisionsfachkraft geschrieben und mit Siegel und Unterschrift der Kindergartenleitung beglaubigt.

Der Praktikumsbericht muss die folgenden Abschnitte enthalten:

- Angaben zum Kindergarten: Name und Adresse, Gruppentypen und Altersgruppen der Kinder, Schwerpunkte und Auftrag, Arbeitsgrundsätze, materielle und technische Ausstattung; optionale Anhänge sind die Stellenbeschreibung der Kindergartenfachkraft und andere Dokumente
- Beschreibung der Arbeit im Kindergarten während des Praktikums: Plan jeder Unterrichtsstunde, Unterrichtsziele, Wohlbefinden der Kinder, Ergebnisse, Kommentare der Lehrkraft, Mängel während der Durchführung des Unterrichts, Änderungen
- Analyse des erzieherischen und pädagogischen Prozesses in einer bestimmten Vorschuleinrichtung. Vorschläge für seine Verbesserung. Dieser Abschnitt ist nur für die dritte Art des Praktikums (Vordiplom) erforderlich.



Ort des Praktikums und arbeitsrechtliche Bestimmungen: Studierende, die eine Ausbildung mit einer Arbeitstätigkeit verbinden, haben das Recht, am Arbeitsplatz ein Praktikum zu absolvieren, auch ein Abschlusspraktikum. Der entsprechende Ausbildungsvertrag wird in einer Vereinbarung zwischen der Bildungseinrichtung, die eine/n Studierende:n ins Praktikum entsendet, und dem Praktikums-Kindergarten ausgearbeitet. In diesem Vertrag wird der Ablauf des Praktikums festgelegt. Gleichzeitig wird empfohlen, dass die Einrichtung, die der/die Studierende zum Praktikum besucht, diesem einen Praktikumsauftrag erteilt.

Eine Verpflichtung zur Bezahlung des Praktikums eines/einer Studierenden ist gesetzlich nicht vorgesehen. Die Gesetzgebung sieht die Möglichkeit vor, dass kein Arbeitsvertrag zwischen einem Praktikanten und einer Einrichtung abgeschlossen wird. Wenn in der Organisation (in diesem Fall in einem Kindergarten) eine freie Stelle vorhanden ist, deren Arbeit den Anforderungen des Praktikumsinhaltes entspricht, kann gemäß § 15 der "Verordnung über das Praktikum von Studierenden, die die grundlegenden beruflichen Bildungsprogramme der Hochschulbildung absolvieren" ein befristeter Arbeitsvertrag mit dem/der Studierenden abgeschlossen werden, um eine solche Stelle zu besetzen (Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation 2015)

Bei der Entscheidung, ob es notwendig ist, einen Arbeitsvertrag mit einem Praktikanten/einer Praktikantin abzuschließen, muss berücksichtigt werden, ob tatsächlich ein Arbeitsverhältnis zwischen der Organisation und dem/der Studierenden entsteht oder ob er/sie während des Praktikums nur studiert und ob es eine freie Stelle in der Organisation gibt. Wird der/die Studierende während des Praktikums mit einer bestimmten Art von Arbeit auf einer freien Stelle betraut und verpflichtet sich, die internen Arbeitsvorschriften einzuhalten, so sind diese Beziehungen gemäß Artikel 15 des Arbeitsgesetzbuchs der Russischen Föderation durch den Abschluss eines Arbeitsvertrags als Arbeitsverhältnis gemäß den Anforderungen der geltenden Gesetzgebung zu qualifizieren. In diesem Fall erhält der/die Studierende eine Vergütung (Artikel 15, 135 des Arbeitsgesetzbuchs der Russischen Föderation von 2001 (Parlament der Russischen Föderation 2001).

Wenn Studierende jedoch nur studieren, wird kein Arbeitsvertrag abgeschlossen.

6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des fröhpädagogischen Personals

Gesetzgebung und Regulierung

Alle Lehrkräfte, einschließlich der Kindergartenfachkräfte, sind gesetzlich verpflichtet, alle drei Jahre an Weiterbildungskursen (auch per Fernstudium) im Umfang von mindestens 16 bis 250 Stunden teilzunehmen. Diese Pflicht ist festgelegt in der Verordnung "Über die Genehmigung des Verfahrens zur Organisation und Durchführung von Bildungsaktivitäten für zusätzliche berufliche Programme" (Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation 2013b). Gemäß dem Gesetz "Über das Bildungswesen in der Russischen Föderation" haben pädagogische Fachkräfte das Recht, sich mindestens alle drei Jahre im Bereich der pädagogischen Tätigkeit weiterzubilden (Artikel 47, Teil 5 Parlament der Russischen Föderation 2012). Im selben Gesetz (§ 5, Artikel 28, Teil 3) heißt es, dass die Organisation der beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften in die Zuständigkeit einer Bildungseinrichtung fällt. Nach dem Arbeitsgesetzbuch der Russischen Föderation schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:in zur Ausübung des Rechts auf Zusatzausbildung eine Vereinbarung über die Weiterbildung am Arbeitsplatz oder in einer



Arbeitspause ab (Artikel 198 des Arbeitsgesetzbuchs der Russischen Föderation 2001; Parlament der Russischen Föderation 2001).

Hauptformen der FWB

Es gibt verschiedene Arten von Fortbildungen für Kindergartenfachkräfte. Sie können sowohl online als auch offline stattfinden. Zum Beispiel:

- Kurzvorträge und Seminare bis zu 24 Stunden
- kurze Kurse bis zu 72 Stunden, die sich mit hochspezialisierten Themen befassen. In der Regel verfolgen die Kurse einen integrierten Ansatz, bei dem sich theoretische Lektionen mit praktischen Übungen abwechseln.
- lange Kurse ab 100 Stunden: Hierbei handelt es sich um allgemeinere Programme, die eine große Anzahl von Themen behandeln.
- Praktika und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten: Dieses Format beinhaltet einen praktischen Teil.

Am Ende jeder formalen Weiterbildung wird eine Zertifizierung durchgeführt. Bei erfolgreichem Bestehen erhält die Lehrkraft ein Fortbildungszertifikat.

Anbieter von FWB

Dies können beispielsweise folgende sein:

- staatlich anerkannte Zentren und Institute für FWB: Diese bieten verschiedene Themen mit einem engen und allgemeinen Schwerpunkt an. In der Regel sind sowohl die Dozierenden als auch die Entwickler solcher Einrichtungen Praxisfachkräfte, die pädagogische Erfahrung und nicht nur theoretisches Wissen vermitteln.
- private Anbieter von Bildungsdienstleistungen: Sie müssen vom örtlichen Bildungsministerium zugelassen werden.
- Hochschuleinrichtungen: Diese Einrichtungen unterrichten Doktoranden-Kandidaten/Kandidatinnen und Post-Doktoranden/Doktorandinnen, die in der Forschung und Entwicklung im Bereich der Weiterbildung tätig sind. Für die meisten Programme ist eine persönliche Anwesenheit erforderlich.
- Forschungsinstitute, Labors und Forschungszentren: Sie bieten eine große Auswahl an Kursen an. Bei diesen Kursen liegt der Schwerpunkt auf dem theoretischen Teil. Bei der Wahl eines Kurses ist es wichtig, darauf zu achten, dass das Kursprogramm den staatlichen Bildungsstandards (FSSES) und den beruflichen Standards entspricht.

Anspruch auf freie Tage

Die Lehrkräfte versuchen, ihre Auffrischkurse während der Arbeitszeit zu absolvieren. Dies können Kurse am Arbeitsplatz sein (z.B. abends nach der Arbeit oder an Wochenenden). Oder sie lassen sich von der Arbeit freistellen, wenn der Arbeitgeber den Lehrkräften für die Dauer ihres Studiums zusätzlichen Urlaub gewährt. Alle Lehrkräfte haben mehr Urlaub als Beschäftigte in anderen Sektoren – zwischen 42 und 56 Kalendertagen. Lehrkräfte, die in einem regulären Kindergarten arbeiten, erhalten 42 Tage Urlaub. Wenn die Lehrkraft mit Gruppen von Kindern mit Behinderungen und anderen besonderen Bedürfnissen arbeitet, wird der Urlaub auf 56 Tage erhöht. Lehrkräfte, die im hohen Norden und in den ihm gleichgestellten Gebieten arbeiten, erhalten zusätzlich 16 bis 24 Tage.



Verpflichtend oder optional?

Kindergartenfachkräfte können auf eigenen Wunsch (optional) oder auf Wunsch der Einrichtungsleitung (obligatorisch) an FWB-Kursen teilnehmen. Sie sind verpflichtet, so oft wie vom Arbeitgeber gefordert, an FWB-Maßnahmen teilzunehmen und von der Verwaltung geleitete Programme zu absolvieren. Das Fortbildungsprogramm wird von der Leitung unter Berücksichtigung ihrer eigenen Pläne und Strategien für die Entwicklung der Vorschuleinrichtung ausgewählt. Die Teilnahme an FWB-Kursen ist eine obligatorische Voraussetzung für die Einreichung eines Antrags auf eine Status- und Gehaltserhöhung.

Finanzierung

Für alle gesetzlich vorgeschriebenen Formen der obligatorischen Weiterbildung werden die Kosten übernommen – ebenso für Fortbildungen, die von der Kindergartenleitung gefordert werden. Die Kindergartenfachkräfte behalten auch ihre Position und erhalten ihr Gehalt weiter, wenn eine Abwesenheit vom Arbeitsplatz erforderlich ist. Wenn die Kindergartenfachkraft an einem zusätzlichen Programm zu einem bestimmten Thema teilnehmen möchte, aber keine Verpflichtung oder Notwendigkeit seitens des Arbeitgebers besteht, müssen die Kosten von ihr selbst getragen werden.

Zugang zu FWB

Das Gesetz „Über Bildung in der Russischen Föderation“ (§ 5, Art. 28, Teil 3) legt fest, dass die Organisation von FWB für Lehrkräfte in die Entscheidungskompetenz einer Bildungsorganisation fällt. Die Fachkraft kann auf eigenen Wunsch oder auf Wunsch der Kindergartenleitung Fortbildungen besuchen. An Weiterbildungen können nur Fachkräfte teilnehmen, die über eine höhere pädagogische Ausbildung oder eine postsekundäre Ausbildung im Bereich Pädagogik verfügen. Personen mit geringerer oder nicht pädagogischer Qualifikation haben diese Rechte nicht. Stattdessen können sie berufliche Umschulungskurse besuchen, die eine andere Form der beruflichen Bildung darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Inhalte der Seminare unterscheiden sich je nach Profil des Weiterbildungsanbieters und nach Region. Derzeit beliebte Themen sind:

- Umsetzung der staatlichen Standards für vorschulische Bildung
- Berufsbild einer Fachkraft in der Bildung und Erziehung von Kindern mit besonderen gesundheitlichen Bedingungen hinsichtlich der Umsetzung der staatlichen Bildungsstandards
- psychologische und pädagogische Unterstützung von Kleinkindern
- Arbeiten mit Instrumenten zur Bewertung der Bildungsqualität
- Technologien effektiver Kommunikation in der Arbeit einer Fachkraft.

Themen, die an Bedeutung gewinnen, sind Gesundheitsprävention, körperliches Wohlbefinden und Burnout-Prävention.

FWB und Karriere-Aufstieg

Zertifizierung von Lehrkräften

Die Teilnahme an formalen FWB-Kursen spielt eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung auf die Lehrbescheinigung. Alle Lehrkräfte müssen ihre Eignung für die betreffende Position bescheinigen lassen. Dieses Verfahren ist für alle Lehrstellen einheitlich. Die Zertifizierung von Lehrkräften



wird durchgeführt, um die so genannte erste oder die höchste Qualifikationskategorie zu ermitteln. Dies erfolgt auf Initiative der Mitarbeiter:innen und bestätigt ihr berufliches Niveau. Das Verfahren für die Einstufung in eine Kategorie wird durch eine Verordnung des Bildungsministeriums festgelegt.

Das Hauptziel der Zertifizierung von Lehrkräften besteht darin, die Lehrkräfte zu motivieren, sich beruflich weiterzuentwickeln und die Qualität der Bildung zu erhalten. Darüber hinaus legt das Bildungsministerium mehrere spezifischere Aufgaben fest:

- Stimulierung einer kontinuierlichen Verbesserung des Qualifikationsniveaus der Lehrkräfte
- Ermittlung des Bedarfs an FWB bei den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- Steigerung der Effizienz und Qualität der Lehrtätigkeit
- Entwicklung von Mentoring und methodischer Unterstützung.

Die Qualifikationskategorie ist der wichtigste Indikator für die Professionalität einer Lehrkraft und eine Voraussetzung für den beruflichen Aufstieg. Sie spiegelt die Kompetenz der Lehrkraft wider und hat Einfluss auf die Höhe der Bezahlung. Arbeitgeber achten besonders auf die Kategorie, wenn sich ein/e Kandidat:in auf eine Stelle bewirbt.

Berufseinsteiger:innen beginnen mit dem Status einer **jungen Fachkraft**. Dies wird als Einstiegsniveau angesehen. Nach der Aufnahme der Tätigkeit kann eine Kindergartenfachkraft eine Höherstufung und die Zertifizierung beantragen. Die Zertifizierungskommission achtet darauf, welche Fortbildungen die Fachkraft besucht hat, auf die Teilnahme an pädagogischen Berufswettbewerben (z.B. am gesamtrossischen Berufswettbewerb "Vorschullehrkraft des Jahres in Russlands" oder an anderen innerstädtischen, regionalen Berufswettbewerben), auf die Teilnahme an sportlichen und kreativen Wettbewerben zusammen mit den Kindern (manchmal auch mit ihren Eltern), auf Artikel in Fachpublikationen und vergibt für solche Aktivitäten und Leistungen zusätzliche Punkte.

Die Qualifikationskategorien werden von einer Kommission genehmigt, die in das System des regionalen Bildungsministeriums integriert ist. Die Entscheidung über die Zuweisung wird auf regionaler Ebene getroffen. In der Stadt Moskau zum Beispiel ist das Zentrum für unabhängige Diagnostik im Moskauer Zentrum für Bildungsqualität für die Bewertung und Prüfung der beruflichen Kompetenzen (Eignung für die ausgeübte Position) zuständig. Sowohl zur Selbsteinschätzung als auch zur Motivation der Lehrkräfte, ihr Kompetenzniveau zu verbessern, wird dies als nützlich angesehen. Die Ergebnisse werden auf der Website des Zentrums veröffentlicht. Die Qualifikationskategorien werden im Arbeitsbuch dokumentiert und bei einem Wechsel zu einer anderen Organisation, auch in einer anderen Region der Russischen Föderation, bis zu ihrem Ablaufdatum aufbewahrt.

Die Mitarbeitenden werden angeregt, der FWB über einen längeren Zeitraum Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist viel einfacher, sich für eine Stelle in einem privaten Kindergarten auf eine gut bezahlte Stelle zu bewerben, wenn man hochqualifiziert ist. Darüber hinaus können für die Mitarbeit in einem privaten Kindergarten mit einem bestimmten pädagogischen Ansatz, wie z.B. dem Montessori-Ansatz oder der Waldorfpädagogik, diese Ansätze als zertifizierte Eignungsnachweise in Weiterbildungsprogrammen studiert werden.

Abgesehen davon, dass die Weiterbildung gesetzlich vorgesehen ist, ist sie auch für die Lehrkräfte selbst von Nutzen. Fachkräfte, die regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, erbringen professionellere Leistungen und erhalten eine höhere Vergütung für ihre Arbeit.

Fortbildungen ermöglichen Kindergartenfachkräften ...

- sich bei der Arbeit sicherer zu fühlen

- ihre Arbeitsverantwortung zu erweitern, z.B. Unterricht im Zeichnen oder Englisch gegen eine zusätzliche Gebühr zu organisieren
- mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu arbeiten. Diese Fachkräfte erhalten 15-20% mehr Gehalt und 14 zusätzliche Urlaubstage.
- eine Stelle in einem privaten Kindergarten zu erhalten, wo das Gehaltsniveau höher ist als in einer öffentlichen Einrichtung
- eine Stelle in einem speziellen Kindergarten anzunehmen – z.B. in einem Kindergarten, der nach dem Montessori-Ansatz arbeitet
- Basisqualifikationen zu verbessern.

Am 1. September 2023 trat ein neuer Erlass des Bildungsministeriums der Russischen Föderation "Über die Genehmigung des Zertifizierungsverfahrens von Lehrkräften in Organisationen, die im Bildungsbereich tätig sind" in Kraft (und ist bis Ende August 2029 gültig).

In Übereinstimmung mit der neuen Verordnung wurden folgende Änderungen am Zertifizierungsverfahren für Lehrkräfte vorgenommen:

- Qualifikationskategorien, die ab dem 1. September 2023 eingeführt werden, gelten ohne zeitliche Befristung.
- Vor dem Inkrafttreten der Verordnung festgelegte Qualifikationskategorien werden für den Zeitraum, für den sie festgelegt wurden, beibehalten. Befindet sich eine Kindergartenfachkraft in der ersten Qualifikationskategorie, gibt es für die Beantragung der höchsten Qualifikationskategorie keine bestimmte Frist. Wird die Einstufung in die höchste Qualifikationsgruppe abgelehnt, bleibt die Fachkraft in der ersten Qualifikationskategorie und kann nach einem Jahr nochmal einen Antrag stellen. Die Grundlage für die Festlegung der ersten und der höchsten Qualifikationskategorie hat sich nicht geändert.
- Wie bisher müssen sich Arbeitnehmer:innen, die keiner Qualifikationskategorie zugeteilt sind, alle fünf Jahre in der Bildungseinrichtung bestätigen lassen, dass ihre Tätigkeit mit der Position, die sie innehaben, übereinstimmt.
- Zertifizierungskommissionen bestehen neben der Einrichtungsleitung aus mindestens fünf Personen. Für die erste und die höchste Qualifikationskategorie sollte die Kommission aus mindestens sieben Personen bestehen, darunter eine Vertretung der zuständigen Gewerkschaft und Fachleute, die eine umfassende Analyse der beruflichen Tätigkeit der Lehrkräfte durchführen.
- Es wurden neue Qualifikationskategorien eingeführt: "Methodik-Lehrkraft" und "Mentoring-Lehrkraft".
- Die Liste der im Antrag anzugebenden Informationen wurde aktualisiert. Die Lehrkräfte müssen nun Angaben zum Bildungsniveau (Qualifikation), zu den Ergebnissen ihrer beruflichen Tätigkeit und zu den möglichen Qualifikationskategorien machen und auch die Position angeben, für die sie zertifiziert werden möchten, damit sie mit der Position übereinstimmt, die Arbeitnehmer:innen ohne Qualifikationskategorien innehaben.
- Abschlüsse, Titel, Abzeichen und Informationen über Abschlüsse müssen bestätigt werden. Die Bescheinigung zur Feststellung der Qualifikationskategorien von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen mit Titeln und Abschlüssen oder von Gewinnern/Gewinnerinnen von Kompetenzwettbewerben für pädagogische Fachkräfte erfolgt auf der Grundlage von Beleginformationen.
- Die Informationen über die festgestellte Qualifikationskategorie werden vom Arbeitgeber in das Arbeitsbuch eingetragen. Die Qualifikationskategorien sind auch die Grundlage für die unterschiedliche Entlohnung von Fachkräften (Ministerium für Bildung der Russischen Föderation 2023).

Derzeit werden die Zertifizierungsanträge für alle Lehrkräfte bei den regionalen Bildungsbehörden oder bei der Zertifizierungskommission eingereicht, und es ist auch möglich, einen Antrag über das Internetportal der staatlichen und kommunalen Dienste ("Gosuslugi") einzureichen. Dieser Dienst ist jedoch nicht in allen Regionen verfügbar, und das Verfahren kann in den einzelnen Regionen unterschiedlich sein.

So verfügt beispielsweise jede Lehrkraft im Moskauer Bildungssystem über ein eigenes persönliches elektronisches Konto auf dem Portal der Moskauer E-Schule. Die Moskauer E-Schule ist eine einheitliche Bildungsplattform für Lehrkräfte (einschließlich Vorschullehrkräfte), Kinder und Eltern und ist in das Portal der Moskauer Stadtverwaltung ("Mos.ru") integriert, so dass die Lehrkraft über dieses Portal eine Bewerbung einreichen und das Lehrportfolio digital ausfüllen kann.

Nach Angaben des Bildungsministeriums der Russischen Föderation werden die Änderungen helfen, die Ordnung im Bereich der Lehrkraftfortbildung und der Umschulung des Personals wiederherzustellen sowie ein einheitliches System der wissenschaftlichen und methodischen Unterstützung für Lehrkräfte aufzubauen, um das Ansehen des Berufs zu steigern und die Qualität der Bildungsergebnisse zu gewährleisten (Rg.ru 2020).

Forschung über FWB

Die Qualität der Bildung in einer Vorschuleinrichtung hängt von der fachlichen Kompetenz der Lehrkraft ab (siehe Volkova and Mansarliyskaya 2020).

Der staatliche Supervisionsdienst für Bildung und Wissenschaft (*Rosobrnadzor*) sammelt, verarbeitet und analysiert Informationen im Hinblick auf die Überwachung der Qualität im Bildungssystem und stellt Verstöße fest (Rechtsverordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 05. August 2013 Nr. 662). Seit 2014 überwachen Vorschuleinrichtungen in ganz Russland ihre pädagogischen Aktivitäten mit unterschiedlichen Instrumenten – allerdings sind die Vorgehensweisen und Anforderungen regional sehr unterschiedlich. *Rosobrnadzor* initiierte 2016–2018 eine nationale Studie zur Qualität der Vorschulbildung. In einer Längsschnittstudie wurde das internationale Tool „ECERS-R (*Rating scale for a Comprehensive Assessment of the Quality of Education in Preschool Education Organisations*) verwendet. Die Autoren korrelierten die Einschätzung der Qualität mit pädagogischen Aktivitäten und Bedingungen des Bildungsumfelds, fokussiert auf die Bedürfnisse von Kindern und die Möglichkeiten, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Ergebnisse der Studie weisen auf verschiedene Probleme mit der Qualität von Bildungsaktivitäten hin, mit der Qualität der Arbeit in Familien der Kinder und anderen Arbeitsaspekten einer vorschulischen Einrichtung. Was jetzt gebraucht wird, ist ein Managementsystem, das sich speziell auf die Evaluation und Monitoring der Qualität im Bereich der Vorschulbildung konzentriert.

2020 führte die wissenschaftliche Einrichtung des föderalen Staatshaushalts "Institut für Entwicklungsphysiologie der Russischen Akademie für Bildung" eine Studie über das Wissen und die beruflichen Kompetenzen von Lehrkräften in vorschulischen Bildungseinrichtungen hinsichtlich der wichtigsten Muster der altersbedingten Entwicklung und geeigneter pädagogischer Aktivitäten durch.

Die Schlussfolgerungen der Studie deuten auf einen geringen Kenntnisstand über die psychophysiologischen Muster der kindlichen Entwicklung hin, die für die Lösung pädagogischer Probleme erforderlich sind. In den letzten Jahren verringerte der Zyklus der Disziplinen, die den Kindergartenfachkräften Wissen vermitteln über die Muster der Altersentwicklung, über Altersmerkmale, über die physiologischen und psychophysiologischen Grundlagen des Bildungsprozesses und über andere wichtige Themen, die die Fachkräfte kennen müssen (siehe Volkova 2022).



Aktuelle Fachdiskussionen über FWB

Unter Berücksichtigung der Analyse des aktuellen Stands des FWB-Systems (einschließlich Fortbildung und Umschulung) für Lehrkräfte in der Russischen Föderation und der Notwendigkeit, es zu verbessern, verabschiedete die föderale Regierung im Sommer 2022 neue "Konzepte für die Ausbildung von pädagogischem Personal für das Bildungssystem für den Zeitraum bis 2030" (Regierung der Russischen Föderation 2022a, b).

7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten

7.1 Bezahlung

Das Durchschnittsgehalt einer Kindergartenfachkraft in Russland betrug 2022 laut Rosstat 42.912 RUB (580€), ein Anstieg von 35.714 RUB (410€) von 2020. Allerdings lagen die Durchschnittslöhne in 59 Regionen des Landes unter diesem Wert. Es gibt starke regionale Unterschiede, die auf die Wirtschaftskraft, aber auch auf den Standort zurückzuführen sind. Während die Gehälter im hohen Norden (Chanti Mansisk oder YAMAO) weit über diesem Durchschnittswert liegen (72.808 RUB, 981€ und 89.435, 1.205€) betragen sie in anderen Gebieten wie der Nordkaukasus-Region (Dagestan) 25.435 RUB (342€) und (Ingushetia) 28.725 RUB (387€) (Rosstat 2022a).⁵

Die Gehälter der Lehrkräfte aller Bildungsstufen werden in regelmäßigen Abständen an die wirtschaftliche Entwicklung des Landes angepasst.

Der Unterschied zwischen den Beträgen in den einzelnen Regionen hängt nicht nur von der wirtschaftlichen Lage im Land und in den ausgewählten Regionen ab. Bei der Berechnung der Gehälter werden mehrere Faktoren berücksichtigt, die sich auf das Endergebnis auswirken: Berufserfahrung (nach drei Jahren erhöht sich das Gehalt einer Kindergartenfachkraft um 5%, nach fünf Jahren um 10%), Anzahl der Schichten und tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Der letzte Index der Gehälter von Lehrkräften fand 2021 statt. Gemäß den "Hauptrichtungen der Haushalts-, Steuer- und Zolltarifpolitik für das Jahr 2020 und für die Planungsperiode 2021 und 2022" des Finanzministeriums (Ministerium für Finanzen der Russischen Föderation 2019) wird der föderale Haushalt berechnet – unter Berücksichtigung der jährlichen Gehaltserhöhung bestimmter Kategorien von Staatsbediensteten (seit dem 1. Januar) für die vorausberechnete Erhöhung des durchschnittlichen Monatsgehalts.

Russische Föderation: Ausgaben für frühe Bildung, 2012-2020 (in RUB)

Diese Gehaltserhöhung gilt für Beschäftigte des öffentlichen Sektors, die unter anderem in der Verordnung des Präsidenten der Russischen Föderation Nr. 597 vom 05.07.2012 (Präsident der Russischen Föderation 2012) genannt sind. Dazu gehören insbesondere Lehrkräfte, Ärzte/Ärztinnen, Kindergartenfachkräfte, Wissenschaftler:innen usw.

⁵ Es ist zu beachten, dass der aktuelle Rubelkurs sehr volatil und politisch abhängig ist. Die tatsächliche Kaufkraft lässt sich derzeit nur schwer vorhersagen. Der russische Mindestlohn liegt derzeit bei 13.890 RUB (188€) pro Monat. Daher werden für die Umrechnung die folgenden Werte verwendet:

	2022	2021	2020	2019	2018	2017
1 Euro =	74,2 RUB	87,2 RUB	82,7 RUB	72,5 RUB	74 RUB	65,9 RUB



Gemäß dem Erlass der Regierung der Russischen Föderation (Erlass der Regierung der Russischen Föderation Nr. 3544-r vom 11. Dezember 2021) wurden mehr als 2,9 Milliarden Rubel (28,2 Mill. €) aus dem föderalen Haushalt für die Erhöhung der Gehälter der Mitarbeitenden von Bildungseinrichtungen bereitgestellt (Regierung der Russischen Föderation 2021).

Kalkulation der Lehrkraft-Gehälter

Um das Gehalt einer Kindergartenfachkraft zu berechnen, muss man das Grundgehalt, die allgemeine pädagogische und kontinuierliche Berufserfahrung, Zusatzausbildungen, vierteljährliche Zulagen, Anreize, regionale Zulagen von 15 bis 35% und die Qualifikationskategorie kennen. Diese Faktoren werden von den lokalen Selbstverwaltungsbehörden berechnet. Das bedeutet, dass sie je nach Region unterschiedlich sind. Die Qualifikationszulage wird nach der Qualifikationsgruppe berechnet.

Die folgenden Faktoren beeinflussen die Gehaltserhöhung:

- Arbeitszeit bis zu 12 Stunden an fünf Tagen in der Woche (wenn die Lehrkraft in zwei Schichten arbeitet und eine/n andere/n Mitarbeiter:in vertritt)
- Leitung von Gruppensitzungen, zusätzlicher Unterricht
- Nachtschichten in Internaten
- Organisation und Durchführung von Fremdsprachenunterricht mit Kindern
- Arbeit in Fachgruppen (Sprachtherapie, Augenheilkunde) – Zulage von 15–20%
- Teilzeitbeschäftigung in einer anderen Stelle – eine Gehaltserhöhung von 10%.

Neben den offiziellen Statistiken gibt es im frühpädagogischen Bereich auch einen Niedriglohnssektor. Dieser umfasst hauptsächlich geringfügig oder nicht qualifiziertes Personal oder Teilzeitkräfte. Diese Stellen werden in privaten Jobportalen wie www.gorodrabot.ru und anderen veröffentlicht. Die für 2022 angebotenen Gehälter liegen im Median bei 28.564 RUB (477€ pro Monat), wobei die meisten rund 15.000 RUB (250€) pro Monat verdienen.

7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

In Russland arbeiten fast alle Kindergartenfachkräfte in Vollzeit; Teilzeitstellen sind selten, können aber eingerichtet werden. Gemäß dem Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft (2014), der Normen für die pädagogische Arbeitszeit für den Gehaltstarif und des Verfahrens zur Bestimmung des Lehrauftrags-Pensums von pädagogischen Fachkräften, wurde für diese eine reduzierte Arbeitszeit von maximal 36 Stunden pro Woche festgelegt. Die Arbeitszeit einer regulären Kindergartenfachkraft beträgt 7 Stunden und 12 Minuten pro Tag.

In einem Kindergarten mit vollen Personalbestand arbeiten in jeder Gruppe zwei Fachkräfte eng miteinander. Eine hat einen siebenstündigen Arbeitstag und kann in zwei Schichten arbeiten: Die erste Schicht beginnt früh am Morgen – von 7:00 bis 14:00 Uhr, die zweite beginnt um 12:00 Uhr und endet um 19:00 Uhr. In der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr arbeiten beide Fachkräfte zusammen. In dieser Zeit berichtet die Fachkraft, die am Vormittag arbeitet, über die erste Hälfte des Tages: wer zusätzliche Aufmerksamkeit benötigt, welche Kinder geimpft wurden, welche Themen mit den Eltern zu besprechen sind usw. Die Arbeitszeit der Vorschullehrkraft in der allgemeinen Entwicklungsgruppe beträgt 7 Stunden und 12 Minuten pro Tag.

Gleichzeitig wird jeder Fachkraft eine **Assistenzkraft** zugewiesen, die sich um die Reinigung der Räumlichkeiten und auch um die Betreuung der Kinder kümmert.

7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal

Auf der regionalen Ebene wird die Unterstützung für das frühpädagogische Personal über spezielle Zentren organisiert, die von den regionalen Regierungen (z.B. durch das staatliche Bildungsministerium) errichtet wurden und z.B. psychologische Beratung oder Krisenintervention anbieten. Das Weiterlernen am Arbeitsplatz direkt nach der Ausbildung wird innerhalb der jeweiligen Bildungseinrichtung organisiert. Meist steht der/die pädagogische Fachberater:in unterstützend zur Seite. Zur Unterstützung der Lehrkräfte gibt es Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung auf Kosten des Arbeitgebers und des Mentoringsystems.

7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten

Vorbereitungen und das Erstellen von Berichten werden meist während der Schlafenszeit der Kinder erledigt. Offiziell sind in den Arbeitsverträgen keine Zeiten für kinderfreie Arbeitszeiten festgehalten. Wenn es das Budget erlaubt, können für Aufgaben außerhalb der regulären Kindergartenaktivitäten Boni vergeben werden.

7.5 Weitere Personalangelegenheiten

Junge Leute werden von Berufen angezogen, die – vor allem in Zeiten wirtschaftlicher Einschränkungen seit den 1990er Jahren – ein gewisses Maß an Stabilität hinsichtlich des Status und des Gehalts bieten. Der Beruf der Kindergartenfachkraft hat weder einen hohen Status (Yurchenko 2013) noch haben diese Fachkräfte ein gleichmäßiges und landesweit oder regional reguliertes Gehalt. Ein gesamtrossisches Gehaltssystem für Kindergartenfachkräfte existiert nicht. Die Besuchsquoten in den Kindergärten stiegen und führten zu mehr Bedarf an qualifiziertem Personal. Es wird versucht, diese Personalknappheit durch Umschulungen für Personal, das zu wenig Kenntnisse und Erfahrungen in der Frühpädagogik hat, in den Griff zu bekommen.

8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen

1. Mit der Rechtsverordnung der Regierung der Russischen Föderation (2022a) vom 24. Juni 2022 N 1688-r wurden "Konzepte für die Ausbildung von pädagogischem Personal für das Bildungssystem für den Zeitraum bis 2030" verabschiedet. In diesem Konzept werden die Ziele, Grundsätze, Aufgaben, Hauptaktivitäten und Mechanismen für die Umsetzung der staatlichen Politik der Russischen Föderation im Bereich der Ausbildung von Lehrkräften für das Bildungssystem, einschließlich der Kindergartenfachkräfte, festgelegt.

Das Konzept wurde entwickelt, um die Rechtsverordnung des Präsidenten der Russischen Föderation vom 21. Juli 2020 N 474 "Über die nationalen Entwicklungsziele der Russischen Föderation für den Zeitraum bis 2030" umzusetzen und ebenso die Grundprinzipien des nationalen Systems der beruflichen Entwicklung von Lehrkräften in der Russischen Föderation, einschließlich des nationalen Systems der Lehrkraftentwicklung, das durch die Verordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 31. Dezember 2019 N 3273-r verabschiedet wurde.

Dieses Konzept ist die Grundlage für die Organisation von Lernaktivitäten von Bildungsorganisationen der Hochschulbildung, der beruflichen Bildung, der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie der föderalen Exekutivorgane und Exekutivorgane der Föderationssubjekte, die für die Bildungsorganisationen zuständig sind.



2. Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation vom 19. April 2021 Nr. 250n "Über die Genehmigung des beruflichen Standards "Leitung einer Bildungseinrichtung (Leitung einer vorschulischen Bildungseinrichtung und einer allgemeinen Bildungseinrichtung)". Dieser Beschluss trat am 1. März 2022 in Kraft und ist bis zum 1. März 2028 gültig.

Weitere neuere Verordnungen zum Berufsstandard "Lehrkraft" (über Fachpersonal und den Einsatz digitaler Technologien) beziehen sich nicht speziell auf die Arbeit von Kindergartenfachkräften.

Verringerung des bürokratischen Aufwands für Kindergartenfachkräfte

Der Föderale Dienst für Aufsicht in Bildung und Wissenschaft führte eine Studie in 60 Gebietskörperschaften der Russischen Föderation durch und analysierte Arbeitsunterlagen, die hauptsächlich von Kindergartenfachkräften während ihrer beruflichen Tätigkeit erstellt wurden. Die Liste umfasste 52 Dokumente, die von ihnen ausgefüllt und vorbereitet werden mussten (Anwesenheitslisten der Kinder, thematische Planung der Arbeit mit den Kindern, Jahresarbeitsplan, verschiedene Berichte und Monitoring, persönliches Arbeitsportfolio für die Zertifizierung usw.). Diese Zunahme an Papierarbeit lenkt von der unmittelbaren Aufgabe der Arbeit mit kleinen Kindern ab. Die Fachleute des Föderalen Dienstes für die Aufsicht über Bildung und Wissenschaft halten es für notwendig, den Umfang der Dokumentations- und Kontrollverfahren zu verringern.

Es wird erwartet, dass bis zum 1. November 2023 Änderungen am Föderalen Gesetz 273 (Bildungsgesetz "Über das Bildungswesen in der Russischen Föderation") über die Festlegung der Befugnisse des Ministeriums für Bildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung zur Erstellung von Referenzdokumenten und anderen geforderten Informationen vorgenommen werden und bis zum 1. Dezember 2023 Verordnungen des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung, des Bildungsministeriums und des Föderalen Dienstes für Aufsicht in Bildung und Wissenschaft (*Rosobrnadzor*) zur Erstellung von Listen für Dokumentations-, Monitoring- und Informationssysteme erlassen werden. Ab dem 1. März 2024 wird eine verkürzte Liste der Nachweise für Kindergärten, Schulen, Einrichtungen der sekundären Berufsbildung und Universitäten herausgegeben (Föderaler Dienst für die Aufsicht in Bildung und Wissenschaft 2023).

9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen

Das Personalproblem in russischen Kindergärten

Quelle: Nationale Forschungsuniversität "Hochschule für Wirtschaft" 2017 (siehe *Literatur* für weitere Details)

Ziele und Hintergrund: Untersuchung der Probleme bei der Personalausstattung und der Qualität der Qualifikationen von Kindergartenfachkräften

Vorgehen: eine Reihe von ausführlichen Interviews zu Personalfragen mit Leitungen von Vorschuleinrichtungen und Vertretungen von Bildungsbehörden

Ausgewählte Ergebnisse: Der erste Teil enthält eine Analyse der materiellen Absicherung der Beschäftigten in frühpädagogischen Einrichtungen; es werden die Merkmale ihres Alters und ihres Qualifikationsniveaus angegeben. Im zweiten Teil wird auf der Grundlage von Tiefeninterviews gezeigt, wie die Leitungen von Vorschuleinrichtungen und Vertretungen von Bildungsbehörden die aktuelle Situation einschätzen, wie die Belastung der Kindergartenfachkräfte in der Vorschulbildung verteilt ist und wie sich die Belastung und die Bezahlung in den letzten drei Jahren verändert haben.

Implikationen: Der Beruf der Kindergartenfachkraft in öffentlichen Kindergärten ist nach wie vor ein schlecht bezahlter Beruf. Außerdem verdienen junge Fachkräfte deutlich weniger als ihre älteren Kolleginnen und Kollegen. Obwohl die Anforderungen und Erwartungen an sie gestiegen sind, bleibt ihr Gehalt auf demselben niedrigen Niveau. In privaten Kindergärten sind die Löhne etwas höher. Ein etwas höheres Gehalt zieht dynamischeres und qualifizierteres Personal an. In privaten Kindergärten ist das Personal tendenziell jünger (30-40 Jahre alt) und hat meist eine höhere Ausbildung. Ein weiterer großer Vorteil privater Kindergärten ist die geringere Arbeitsbelastung – im Durchschnitt gibt es eineinhalb Mal weniger Kinder in einer Gruppe.

Das frühkindliche Bildungssystem während der COVID-19-Pandemie in Russland

Quelle: Zentrum für Sozialisierung und Individualisierung der Bildung von Kindern (Nationales Institut für die Bildungsentwicklung) an der Russischen Akademie der nationalen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung unter dem Präsidenten der Russischen Föderation (RANEP), 2020 (siehe *Literatur* für weitere Details: Tarasova and Pestrikova 2020).

Ziele und Hintergrund: Untersuchung der Bereitschaft von Bildungspersonal, Online-Aktivitäten frühkindlicher Bildungseinrichtungen unter Bedingungen von Quarantäne und Selbstisolation zu organisieren.

Vorgehen: An der anonymen Online-Umfrage nahmen 8.815 Personen teil: Lehrkräfte, Lehrpersonal und Spezialisten/Spezialistinnen von vorschulischen Bildungsorganisationen aus 83 Verwaltungseinheiten (Subjekte) der Russischen Föderation. Zu den Teilnehmenden gehörten 5.695 Kindergartenfachkräfte (65% der Stichprobe), 796 Leitungen vorschulischer Bildungseinrichtungen (9%), 1.160 Methodik-Fachkräfte (13%) und 1.164 sonstige pädagogische Fachkräfte (13%). 446 Sprachtherapeuten/-therapeutinnen, 284 Musikfachkräfte, 252 Pädagogische Psychologen/Psychologinnen und 162 Sportfachkräfte.

Ausgewählte Ergebnisse: Eine Analyse der Umfragedaten bestätigt, dass Vorschulfachkräfte unter den veränderten Arbeitsbedingungen ein recht hohes Maß an Aktivität und Verantwortung bei der Wahrnehmung ihrer beruflichen Aufgaben an den Tag legen. Gleichzeitig mangelt es ihnen an Erfahrung in der Umsetzung dieses Formats der vorschulischen Bildung und einer entsprechenden methodischen Unterstützung.

Implikationen: Die Untersuchung zeigt, dass eine eingehende Analyse erforderlich ist, die die Risiken der Umsetzung von Online-Bildungsprogrammen für Kleinkinder berücksichtigt, Faktoren hervorhebt, die die Wirksamkeit des Online-Lernens beeinflussen, und die Möglichkeiten verschiedener Methoden, Techniken und Technologien des Fernunterrichts in Kindergärten identifiziert. Darüber hinaus deuten die Ergebnisse darauf hin, dass das Kindergartenpersonal angemessene Fortbildungsangebote benötigt, die sich auf dieses Thema konzentrieren.



Der Wissensstand von Lehrkräften vorschulischer Bildungseinrichtungen über die wichtigsten Muster der altersbedingten Entwicklung und entsprechender Bildungsaktivitäten

Quelle: Institut für Entwicklungsphysiologie der Russischen Akademie für Bildung, 2020 (siehe *Literatur* für weitere Details: Volkova 2022)

Ziele und Hintergrund: Ziel der Studie war es, das Wissen und die beruflichen Kompetenzen von Kindergartenfachkräften hinsichtlich der psychophysiologischen Muster der kindlichen Entwicklung in der pädagogischen Arbeit zu analysieren.

Methoden: In zehn Regionen der Russischen Föderation wurde eine Umfrage durchgeführt. An der Studie nahmen 2.691 Kindergartenfachkräfte sowie 52 Grundschullehrkräfte unterschiedlichen Alters teil. Die Berufserfahrung variierte zwischen weniger als fünf und 20 Jahren oder mehr.

Die Ergebnisse der Umfrage wurden mit dem Statistikpaket STATISTICA 10 verarbeitet. Es wurden deskriptive Statistiken, Häufigkeitsstatistiken und Kreuztabellen (zur Beschreibung von Zusammenhängen zwischen Alter und Unterrichtserfahrung) verwendet. Die Korrelation zwischen Alter, Unterrichtserfahrung, Auswahl und Anzahl der richtigen Antworten wurde mithilfe des Spearman-Rangkorrelationskoeffizienten und des Cramer-V-Koeffizienten berechnet. Bei der Analyse der Antworten auf die offenen Fragen wurde eine deskriptive Forschungsmethode verwendet.

Ausgewählte Ergebnisse: In der Analyse der Antworten der Lehrkräfte wurden „Risikozone“ in ihren beruflichen Kompetenzen identifiziert und zwar in Bezug auf Kenntnisse über wichtige Muster der altersbedingten Entwicklung des Kindes, über die rationale und effektive Organisation des Bildungsprozesses, die Bildung schulrelevanter Funktionen und Kenntnisse über psychophysiologische Grundlagen der Schulreife. Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass das Niveau und die Qualität des Wissens von Kindergartenfachkräften nicht von ihrem Alter und ihrer Unterrichtserfahrung abhängen. Kindergartenfachkräfte verfügen über ein relativ hohes Maß an Wissen zu allgemeinen Fragen der Vorschulpädagogik, Entwicklungspsychologie und Physiologie. Allerdings zeigte sich ein unzureichender Wissensstand bei der Zusammenführung entwicklungsphysiologischer und psychologischer Kenntnisse und der Kenntnisse über den Einfluss soziokultureller Bedingungen des Aufwachsens. Ein sehr geringer Wissensstand wurde in Fragen der altersbezogenen Psychophysiologie hinsichtlich der Schulbereitschaft festgestellt.

Implikationen: Damit Kindergartenfachkräfte vollständig verstehen können, wie sich Kinder entwickeln, wie ihre kognitiven Fähigkeiten entstehen, wie sich das Gehirn entwickelt, müssen Fächer über Aspekte der altersbezogenen Psychophysiologie und der pädagogischen Physiologie weiterhin in die berufliche Erstausbildung von Kindergartenfachkräften einbezogen werden.

10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung

Gemäß dem "Konzept für die Ausbildung von pädagogischem Personal für das Bildungssystem bis 2030" (verabschiedet durch die Verordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 24. Juni 2022 N 1688-r, 2022a, b) entwickelt, implementiert und überträgt das Netzwerk der Hochschuleinrichtungen, die Programme für die Erstausbildung von Lehrkräften durchführen, "bewährte Praktiken" in pädagogische Einrichtungen. In der Umsetzungsphase 2014–2017 wurde dies zu einem umfassenden Thema für die Modernisierung der Lehrkraftausbildung. Im



Rahmen der neuen staatlichen Bildungsstandards für die Hochschulbildung wurden modular aufgebaute Studiengänge entwickelt, die fachpraktischen und forschungsbezogenen Komponenten der pädagogischen Ausbildung und ihre Bildungsorientierung gestärkt und ein System zur unabhängigen Bewertung der beruflichen Kompetenzen der Absolventen/Absolventinnen vorgeschlagen.

All dies ist die Grundlage für die Anforderungen der staatlichen Bildungsstandards für die allgemeine Bildung und des beruflichen Standards "Lehrkraft".

Gleichzeitig bedürfen die Inhalte, die Technologien, das Management und die Infrastruktur der Ausbildung von Kindergartenfachkräften eines ständigen Wandels, der mit den Veränderungen im allgemeinen Bildungssystem und mit der Notwendigkeit einhergeht, das Tempo der Veränderungen im System der Lehrkraftausbildung zu übertreffen. Die Sicherstellung der Qualität des Lehrpersonals stellt nach wie vor eine Herausforderung dar, unter anderem:

- Ungleichgewicht bei der Qualität und den Bedingungen der beruflichen Erstausbildung in den verschiedenen Bildungsorganisationen und das Fehlen einheitlicher Ansätze bei den Mechanismen und Instrumenten zur Qualitätseinschätzung
- Kluft zwischen dem Tempo der Erneuerung von Inhalt und Infrastruktur der beruflichen Erstausbildung und dem Tempo der Erneuerung des allgemeinen Bildungssystems
- Mangel an fortschrittlicher wissenschaftlicher Forschung im Bildungsbereich für die Gestaltung modernisierter Inhalte in der beruflichen Erstausbildung von pädagogischem Personal
- unzureichende Übereinstimmung der Ergebnisse der Ausbildung eines/einer Graduierten (Junglehrkraft) mit den aktuellen Bedürfnissen des Bildungssystems, der Gesellschaft und des Staates
- wenig Einbeziehung der Arbeitgeber, einschließlich der regionalen Bildungssysteme, in den Prozess der Lehrkraftausbildung
- Mangel an Lehrkräften, unzureichendes Niveau der Ausbildung von Hochschulabsolventen/-absolventinnen in den beruflichen Erstausbildungsprogrammen für Lehrkräfte
- Mangel an umfassenden Maßnahmen zur frühzeitigen Berufsorientierung von Schülern/Schülerinnen für den Lehrkraftberuf.

Um diese Probleme zu lösen, ist es notwendig, eine Reihe von Maßnahmen zu ergreifen, die sich nicht nur auf die Verbesserung des Systems der Lehrkraftausbildung beziehen, sondern auch auf Maßnahmen zur Unterstützung von Lehrkräften in allen Phasen des Berufs, einschließlich der Maßnahmen, die in der Umsetzung der Grundprinzipien des nationalen Systems für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften in der Russischen Föderation vorgesehen sind und durch die Verordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 31. Dezember 2019 N 3273-g verabschiedet wurden.

Literatur

- Belousova, O., and T. Volkova. 2023. *Razvitiye doshkol'nogo obrazovaniya v ramkakh obrazovatel'nogo kompleksa* [Entwicklung der Vorschulbildung im Rahmen des Bildungskomplexes „Schule“]. Moscow.
- Oberhuemer, P. und I. Schreyer. 2010. *Kita-Fachpersonal in Europa. Ausbildungen und Professionsprofile*. Opladen und Farmington Hills, MI: Barbara Budrich.
- Nationale Forschungsuniversität "Hochschule für Wirtschaft". 2017. "Problema kadrovogo obespecheniya rossiyskikh detskikh sadov (po materialam kachestvennogo issledovaniya)" [Das Problem der

- Personalausstattung russischer Kindergärten (auf der Grundlage einer qualitativen Studie)]. In *News Bulletin*, No 17, 166. <https://publications.hse.ru/pubs/share/direct/210676333.pdf>
- Rosstat. 2022a. Federal'naya sluzhba gosudarstvennoy statistiki Rosstat [Staatlicher Statistik Dienst]. 2022. *Srednyaya zarabotnaya plata pedagogicheskikh rabotnikov doshkol'nogo obrazovaniya organizatsiy gosudarstvennoy i munitsipal'noy form sobstvennosti po sub"yektam Rossiyskoy Federatsii za yanvar'-mart 2022 goda* [Durchschnittliches Gehalt der Fachkräfte in vorschulischen Einrichtungen staatlicher und kommunaler Trägerschaft nach Föderationssubjekten für Januar-März 2022]
- Rosstat. 2022b. Federal'naya sluzhba gosudarstvennoy statistiki Rosstat [Staatlicher Statistik Dienst]. 2021. *Obrazovaniye* [Bildung]. <https://rosstat.gov.ru/statistics/education>
- Rg.ru. 2020. *Ministr obrazovaniya rasskazal, kakie novyye dolzhnosti poyavyatsya v shkolakh* [Der Bildungsminister erklärte, welche neuen Stellen in den Schulen entstehen werden]. <https://rg.ru/2020/08/10/ministr-prosveshcheniia-rasskazal-kakie-novye-dolzhnosti-poiaviatsia-v-shkolah.html>
- Tarasova N., and S. Pestrikova. 2020. "Sistema doshkol'nogo obrazovaniya v period pandemii: Monitoring // Doshkol'noye vospitaniye" [Das System der Vorschulbildung während der Pandemie: Monitoring in der Vorschulbildung]. No. 10, 88–96. In *Vorschulbildung*, No. 10, 88–96. https://dovosp.ru/wp-content/uploads/2020/10/tarasova_dv_10_2020.pdf
- Volkova T. 2022. "Professional'nyye kompetentsii pedagoga na sovremennom etape razvitiya sistemy rossiyskogo doshkol'nogo obrazovaniya // Sovremennoye doshkol'noye obrazovaniye: teoriya i praktika". In *Elektronnyy zhurnal* [Professionelle Kompetenzen einer Vorschullehrkraft beim derzeitigen Entwicklungsstand des russischen Vorschulbildungssystems // Moderne Vorschulbildung: Theorie und Praxis] In *Elektronische Zeitschrift*, 20, 12-25. <https://sdo-journal.ru/journalpril/volkova-tv-professionalnye-kompetencii-pedagoga-na-sovremennom-etape-razvitiya-sistemy-rossijskogo-doshkolnogo-obrazovaniya.html>
- Volkova T. V., and L. F. Mansarliyskaya. 2020. *Otsenka kachestva doshkol'nogo obrazovaniya v usloviyakh realizatsii FGOS DO* [Bewertung der Qualität der Vorschulbildung im Rahmen der Umsetzung der föderalen staatlichen Standards für Vorschulbildung]. Moskau: Sphere.

Gesetze und Verordnungen in chronologischer Reihenfolge

- Parlament der Russischen Föderation. 2001. *Trudovoy kodeks Rossiyskoy Federatsii. Kodeks Rossiyskoy Federatsii ot 30.12.2001 g. № 197-FZ (s izmeneniyami)* [Arbeitsgesetzbuch der Russischen Föderation vom 30. Dezember 2001. Nr. 197-FZ Bundesgesetz (geänderte Fassung)]. <http://www.kremlin.ru/acts/bank/17706>
- Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung der russischen Föderation. 2010. (Überarbeitung 2011). *Prikaz Minzdravsotsrazvitiya RF ot 26.08.2010 N 761n (red. ot 31.05.2011) "Ob utverzhdenii Yedinogo kvalifikatsionnogo spravochnika dolzhnostey rukovoditeley, spetsialistov i sluzhashchikh, razdel "Kvalifikatsionnyye kharakteristiki dolzhnostey rabotnikov obrazovaniya"* (Zaregistrirovano v Minyuste RF 06.10.2010 N 18638) [Beschluss "Über die Genehmigung des einheitliches Qualifikationsverzeichnis für die Positionen von Managern/Managerinnen (Direktoren/Direktorinnen), Spezialisten/Spezialistinnen und Angestellten. Abschnitt "Qualifikationsmerkmale der Positionen von Mitarbeitenden im Bildungssystem" (Registriert im Ministerium für Justiz der Russischen Föderation am 6. Oktober 2010 N 186389)] <https://docs.cntd.ru/document/902233423>
- Regierung von Moskau. 2011. *Postanovleniye pravitel'stva Moskvy ot 22 marta 2011 goda N86-PP O razvitiy obshchego obrazovaniya v gorode Moskve (s izmeneniyami na 13 dekabrya 2022 goda)* [Erlass der Moskauer Regierung vom 22. März 2011, N86-PP "Über die Entwicklung der Allgemeinbildung in der Stadt Moskau", in der Fassung vom 13. Dezember 2022)]. <https://docs.cntd.ru/document/537904740>
- Parlament der Russischen Föderation. 2012. *Federal'nyy zakon "Ob obrazovanii v Rossiyskoy Federatsii" ot 29.12.2012 N 273-FZ (red. ot 17.02.2023) (s izm. i dop., vstup. v silu s 28.02.2023)* [Bundesgesetz No. 273-FZ vom 29. Dezember 2012 "Über die Bildung in der Russischen Föderation" (geändert und ergänzt, gültig ab 28. Februar 2023)]. <http://www.kremlin.ru/acts/bank/36698>

- Präsident der Russischen Föderation. 2012. *Ukaz Prezidenta Rossiyskoy Federatsii ot 7 maya 2012 goda N 597 "O meropriyatiyakh po realizatsii gosudarstvennoy sotsial'noy politiki"* [Beschluss "Über Maßnahmen zur Implementierung der staatlichen Sozialpolitik" vom 7. Mai 2012 N 597]. <http://www.kremlin.ru/acts/bank/35261>
- Regierung der Russischen Föderation. 2013. *Postanovleniye Pravitel'stva RF ot 5 avgusta 2013 g. N 662 "Ob osushchestvlenii monitoringa sistemy obrazovaniya" S izmeneniyami i dopolneniyami ot 24 marta 2022 g* [Beschluss der Regierung der Russischen Föderation vom 5. August 2013 N 662 "Über das Monitoring des Bildungssystems" (geändert und ergänzt, 24. März 2022)]. <https://base.garant.ru/70429494/>
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation. 2013a. *Prikaz ob utverzhenii Federal'nogo gosudarstvennogo obrazovatel'nogo standarta doshkol'nogo obrazovaniya* [Verordnung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation vom 17. Oktober 2013 N 1155 Moskau "Über die Genehmigung des staatlichen Standards für die Vorschulbildung"]. <https://rg.ru/documents/2013/11/25/doshk-standart-dok.html>
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation. 2013b. *Prikaz Ministerstva obrazovaniya i nauki RF ob utverzhenii Poryadka organizatsii i osushchestvleniya obrazovatel'noy deyatel'nosti po dopolnitel'nym professional'nym programmam" (s izmeneniyami i dopolneniyami)* [Verordnung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation vom 1. Juli 2013 N 499 "Über die Genehmigung des Verfahrens zur Organisation und Implementierung von Bildungsaktivitäten für zusätzliche berufliche Programme " (mit Änderungen)]. <https://docs.cntd.ru/document/499032387>
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2013. *"Professional'nyy standart 'Pedagog'. Prikaz N 544n "Ob utverzhenii professional'nogo standarta "Pedagog (pedagogicheskaya deyatel'nost' v sfere doshkol'nogo, nachal'nogo obshchego, osnovnogo obshchego, srednego obshchego obrazovaniya) (vospitatel', uchitel')" ot 18 oktyabrya 2013 g* [Beruflicher Standard "Lehrkraft". N 544n "Über die Genehmigung des beruflichen Standards 'Lehrkraft' (pädagogische Tätigkeit im Vorschul-, Grund-, Haupt- und Sekundarschulbereich) (Vorschul-, Schullehrkraft)", vom 18. Oktober 2013]. <https://base.garant.ru/70535556/>
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2014. *Prikaz ot 25 dekabrya 2014 g. N 1115n "O vnesenii izmeneniya v prikaz Ministerstva truda i sotsial'noy zashchity Rossiyskoy Federatsii ot 18 oktyabrya 2013 g. N 544n "Ob utverzhenii professional'nogo standarta "Pedagog (pedagogicheskaya deyatel'nost' v sfere doshkol'nogo, nachal'nogo obshchego, osnovnogo obshchego, srednego obshchego obrazovaniya) (vospitatel', uchitel')"* [Verordnung vom 25. Dezember 2014 N 1115n "Über Änderungen der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation vom 18. Oktober 2013 N 544n "Über die Genehmigung des beruflichen Standards "Lehrkraft" 'Lehrkraft' (pädagogische Tätigkeit im Vorschul-, Grund-, Haupt- und Sekundarschulbereich) (Vorschul-, Schullehrkraft)". <https://docs.cntd.ru/document/420247317>
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation. 2014. *Prikaz o prodolzhenii nastoi rabocheho vremeni (normakh chasov pedagogicheskoy raboty za stavku zarabotnoy platy) pedagogicheskikh rabotnikov i o poryadke opredeleniya uchebnoy nagruzki pedagogicheskikh rabotnikov, ogovarivayemoy v trudovom dogovore* [Verordnung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der russischen Föderation vom 22. Dezember 2014 N 1601 "Über die Dauer der Arbeitsstunden (Stundennormen für die pädagogische Arbeitszeit für den Gehaltstarif pädagogischer Fachkräfte und über das Verfahren zur Bestimmung des Lehrauftrags-Penums von pädagogischen Fachkräften, festgelegt im Arbeitsvertrag"]. <https://rg.ru/documents/2015/03/11/chasy-dok.html>
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation. 2015. *Prikaz № 1383 "Ob utverzhenii Polozheniya o praktike obuchayushchikhsya, osvvaivayushchikh osnovnyye professional'nyye obrazovatel'nyye programmy vysshego obrazovaniya" ot 27 noyabrya 2015 g. (s izmeneniyami na 15 dekabrya 2017 goda)* [Verordnung No. 1383 "Über die Genehmigung der Regelungen für das Praktikum der Studierenden, die grundlegende berufsbildende Hochschulprogramme absolvieren" vom 27. November 2015 (mit Änderungen vom 15. Dezember 2017)]. <https://docs.cntd.ru/document/420321362>
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2016. *Prikaz ot 05.08.2016 № 422n "O vnesenii izmeneniy v professional'nyy standart "Pedagog (pedagogicheskaya deyatel'nost' v doshkol'nom, nachal'nom obshchem, osnovnom obshchem, srednem obshchem obrazovanii) (vospitatel', uchitel')"*, utverzhdennyy prikazom Ministerstva truda i sotsial'noy zashchity Rossiyskoy Federatsii ot

- 18 oktyabrya 2013 g. № 544n" (Zaregistririvan 23.08.2016 № 43326) [Verordnung No. 422n vom 5. August 2016 "Über die Änderungen des beruflichen Standards 'Lehrkraft' (pädagogische Tätigkeit im Vorschul-, Grund-, Haupt- und Sekundarschulbereich) (Vorschul-, Schullehrkraft)", (registriert 08/23/2016 No. 43326)]. <https://docs.cntd.ru/document/420372096>
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2018. *Prikaz № 769n "Ob utverzhdanii professional'nogo standarta "Nyanya (rabotnik po prismotru i ukhodu za det'mi)" ot 5 dekabrya 2018 g* [Verordnung No. 769n "Über die Genehmigung des beruflichen Standards "Nanny (Kinderbetreuungskraft)" vom 5. Dezember 2018]. <https://docs.cntd.ru/document/551910966>
- Regierung der Russischen Föderation. 2019. *Rasporyazheniye Pravitel'stva RF ot 31 dekabrya 2019 g. N 3273-r Ob utverzhdanii osnovnykh printsipov natsional'noy sistemy professional'nogo rosta pedagogicheskikh rabotnikov RF, vklyuchaya natsional'nuyu sistemu uchitel'skogo rosta* [Verordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 31. Dezember 2019 N 3273-r "Über die Genehmigung der grundlegenden Prinzipien des nationalen Fortbildungssystems pädagogischer Fachkräfte der Russischen Föderation, einschließlich des nationalen Systems der Lehrkraftentwicklung]. <http://static.government.ru/media/files/QOjrSM8iUrAZ2bsImiNyGh0vKn0SjSAF.pdf>
- Ministerium für Finanzen der Russischen Föderation. 2019. *"Osnovnyye napravleniya byudzhethnoy, nalogovoy i tamozhenno-tarifnoy politiki na 2020 god i na planovyy period 2021 i 2022 godov"* ["Die Hauptrichtungen der Haushalts-, Steuer- und Zolltarifpolitik für 2020 und für den Planungszeitraum 2021 und 2022"]. https://minfin.gov.ru/common/upload/library/2019/10/main/ONBNiITP_2020-2022.pdf
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2021. *Professional'nyy standart "Rukovoditel' obrazovatel'noy organisatsii (upravleniye doshkol'noy obrazovatel'noy organisatsiyey i obshcheobrazovatel'noy organisatsiyey)". Prikaz Mintruda Rossii ot 19.04.2021 N 250n Ob utverzhdanii professional'nogo standarta "Rukovoditel' obrazovatel'noy organisatsii (upravleniye doshkol'noy obrazovatel'noy organisatsiyey i obshcheobrazovatel'noy organisatsiyey)"* [Beschluss des Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation vom 19. April 2021 N 250n "Über die Genehmigung des beruflichen Standards „Leitung einer Bildungseinrichtung“ (Management einer vorschulischen Bildungseinrichtung und einer allgemeinbildenden Einrichtung)] http://www.consultant.ru/document/cons_doc_LAW_394567/
- Regierung der Russischen Föderation. 2021. *Rasporyazheniye Pravitel'stva Rossiyskoy Federatsii ot 11.12.2021 № 3544-r* [Beschluss der Regierung der Russischen Föderation vom 11. Dezember 2021 Nr. 3544-r]. <http://government.ru/docs/44097/>
- Regierung der Russischen Föderation. 2022a. *Rasporyazheniye Pravitel'stva RF ot 24.06.2022 N 1688-r „Ob utverzhdanii Kontseptsii podgotovki pedagogicheskikh kadrov dlya sistemy obrazovaniya na period do 2030 goda“* [Verordnung der Regierung der Russischen Föderation vom 24. Juni 2022 N 1688-r "Über die Verabschiedung des Konzepts für die Ausbildung des pädagogischen Personals für das Bildungssystem für den Zeitraum bis zum Jahr 2030"]. <http://government.ru/docs/all/141781/>
- Regierung der Russischen Föderation. 2022b. *Kontseptsiya podgotovki pedagogicheskikh kadrov dlya sistemy obrazovaniya na period do 2030 goda. Rasporyazheniye Pravitel'stva RF ot 24.06.2022 N 1688-r <Ob utverzhdanii Kontseptsii pod-gotovki pedagogicheskikh kadrov dlya sistemy obrazovaniya na period do 2030 goda* [Erlass der Regierung der Russischen Föderation vom 24. Juni 2022, N 1688-r „Über die Genehmigung des Ausbildungskonzepts für pädagogisches Personal im Bildungssystem für den Zeitraum bis 2030“] <http://static.government.ru/media/files/5hVUIZXA2JMcPrHoJqfohMeoToZAWtA5.pdf>
- Ministerium für Bildung der Russischen Föderation. 2022. *Prikaz Ministerstva prosveshcheniya Rossiyskoy Federatsii ot 25.11.2022 № 1028 "Ob utverzhdanii federal'noy obrazovatel'noy programmy doshkol'nogo obrazovaniya" (Zaregistririvan 28.12.2022 № 71847)* [Beschluss vom 25. November 2022 Nr. 1028 "Über die Genehmigung des Bundesbildungsprogramms für die frühe Bildung“ (Registriert am 28. Dezember 2022 Nr. 71847)]. <https://minjust.consultant.ru/special/documents/document/34113>
- Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2022. *Proyekt Prikaza Ministerstva truda i sotsial'noy zashchity RF "Ob utverzhdanii professional'nogo standarta "Pedagog (pedagogicheskaya deyatel'nost' v sfere nachal'nogo obshchego, osnovnogo obshchego, srednego obshchego obrazovaniya) (uchitel')" (podgotovlen Mintrudom Rossii 31.01.2022)* [Entwurf der Verordnung

„Über die Genehmigung des beruflichen Standards 'Lehrkraft' (pädagogische Tätigkeit im Vorschul-, Grund-, Haupt- und Sekundarschulbereich) (Vorschul-, Schullehrkraft)" vom 22. Januar)].
<https://www.garant.ru/products/ipo/prime/doc/56809182/>

Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation. 2023. *Prikaz № 53n "Ob utverzhdenii professional'nogo standarta "Spetsialist v oblasti vospitaniya" ot 30 yanvarya 2023 g* [Beschluss des Ministeriums für Arbeit und Sozialschutz der Russischen Föderation vom 30. Januar 2023 Nr. 53n „Über die Anerkennung des beruflichen Standards „Fachkraft im Bildungsbereich“].
<https://docs.cntd.ru/document/1300891113>

